

vCatch 5.0.0

Vessel Client

Benutzerhandbuch

Deutsche Übersetzung

Originaldokument: vCatch Vessel Client User Guide, Dokumentversion 22

Achtung!

Diese Übersetzung wurde mit KI erstellt und nicht genauer geprüft.

Es können Fehler enthalten sein und verkehrte Fachausdrücke verwendet worden sein.

Diese Übersetzung dient alleine der Unterstützung des logbuchführenden Kapitäns.

Im Zweifelsfall gilt immer die englische Originalfassung.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
1.1 Haftungsausschluss	5
1.2 Ziel von vCatch	5
1.3 Über dieses Dokument	5
Erste Schritte	6
2.1 vCatch starten	6
2.2 Übersichtsfenster	6
2.3 Anfangswertlisten festlegen	10
2.4 Tastatursteuerung	15
Anlegen von Logbüchern und Logbucheinträgen	16
3.1 Anlegen eines neuen Logbuchs	16
3.2 Freigabe eines bestehenden Logbuchs	16
3.3 Synchronisieren eines bestehenden Logbuchs	17
3.4 Abfahrt (Departure)	17
3.5 Fang (Catch)	19
3.6 Geräteschaden (Gear Damage)	26
3.7 Umladung (Transhipment)	27
3.8 Umsetzung (Relocation)	29
3.9 Rückwurf (Discard)	31
3.10 Hail-Nachricht (Hail Message)	32
3.11 Fischsuche (Search for Fish)	51
3.12 Tätigkeitsbericht (Activity Report)	52
3.13 Ende des Fischfangs (End of Fishing)	53
3.14 Inspektionserklärungen (Inspection Declarations)	54
3.15 Rückkehr in den Hafen (Return to Port)	55

3.16 Anlande- und Transporterklärung (Landing and transport declaration)	55
3.17 Endgültige Anlandung (Final Delivery)	58
3.18 Logbuchkommentare (Logbook Comments)	58
3.19 Logbuch anzeigen (Show logbook)	59
3.20 Übermittlung von Informationen an die Fischereibehörden	60
3.21 Vorherige Logbücher (Register „Previous Trips“)	60
3.22 Textnachrichten (Text messages)	61
vCatch anpassen	64
4.1 Arten (Species)	64
4.2 Standardlisten (Standard Lists)	65
Systemeinstellungen festlegen	66
5.1 Positionsformat	66
5.2 Kommunikation	66
5.3 Zeitzonen	70
5.4 Sprache (Language)	70
5.5 Gleichzeitige Fänge zulässig (Concurrent Catches Allowed)	71
vCatch aktualisieren	73
6.1 Listen aktualisieren	73
6.2 Die vCatch-Anwendung aktualisieren	75
Installation des Vessel Client	78
7.1 Systemanforderungen	78
7.2 Installation des Vessel Client	78
7.3 Wartung des Vessel Client	80
Zusätzliche Funktionen	81
8.1 Wiegen (Weighing)	81
8.2 Weiterleitung der Rückmeldung Dritter an das Schiff	84

8.3 Anlandeeverpflichtung (Landing obligation)	85
--	----

Einführung

1.1 Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist eine technische Anleitung zur Nutzung des vCatch-Produkts und seiner Benutzeroberfläche, Stand Version 5.0.0 zum Zeitpunkt der Erstellung. Es handelt sich nicht um eine rechtliche Anleitung zur rechtmäßigen Führung von Logbüchern. Visma übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die durch eine unrechtmäßige Logbuchführung mit dem vCatch-Produkt entstehen.

1.2 Ziel von vCatch

Das vCatch-System unterstützt die Erfassung elektronischer Logbücher sowie die Speicherung und den Zugriff auf die erfassten Logbuchdaten. Das System ist so aufgebaut, dass Logbuchdaten in der üblichen zeitlichen Reihenfolge der Ereignisse während einer Fangreise erfasst werden. Es kann jeweils nur ein aktives Logbuch geöffnet sein (es ist jedoch möglich, für bereits geschlossene Logbücher Anlandeerkklärungen zu erstellen und zu übermitteln).

1.3 Über dieses Dokument

Dieses Dokument ist ein Benutzerhandbuch für den Einstieg in vCatch und die Erfassung von Logbüchern von einem Schiff aus.

Erste Schritte

Um mit vCatch zu beginnen, müssen Sie die Anwendung starten und einige grundlegende Voreinstellungen vornehmen (siehe Standardinformationen). Danach sind Sie bereit, Ihr erstes Logbuch anzulegen.

2.1 vCatch starten

Das Installationsprogramm des vCatch Vessel Client fügt dem Eintrag „Programme“ im Startmenü Ihres Systems eine Gruppe „vCatch“ hinzu und platziert außerdem ein vCatch-Verknüpfungssymbol auf dem Desktop Ihres Systems. Um vCatch zu starten, wählen Sie es entweder im Startmenü aus oder doppelklicken Sie einfach auf das vCatch-Symbol auf Ihrem Desktop:



Abbildung 001: vCatch-Symbol

2.2 Übersichtsfenster

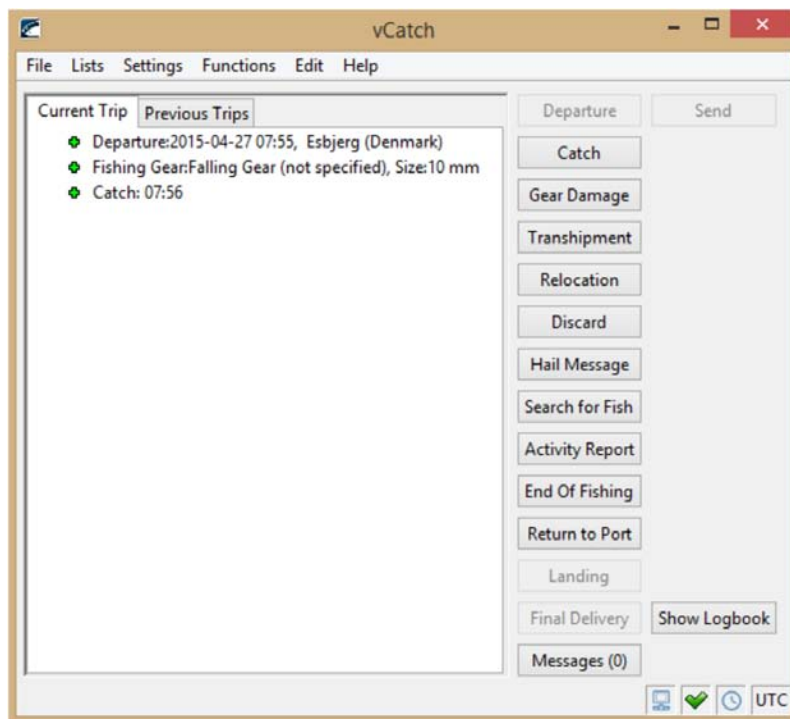


Abbildung 002: Übersichtsfenster beim Start

Das Übersichtsfenster ist das Hauptfenster in vCatch. Es wird angezeigt, sobald Sie vCatch starten, und bleibt verfügbar, bis Sie vCatch wieder schließen. Im Übersichtsfenster erstellen Sie Logbucheinträge, betrachten oder bearbeiten bestehende Einträge und verwalten die vCatch-Einstellungen.

Das Übersichtsfenster besteht aus folgenden Elementen:

- Menüs
- Übersicht über bestehende und frühere Logbücher (Register „Current Trip“ und „Previous Trips“)
- Schaltflächen zum Erstellen neuer Logbucheinträge sowie zum Senden und Anzeigen des Logbuchs

Menüs

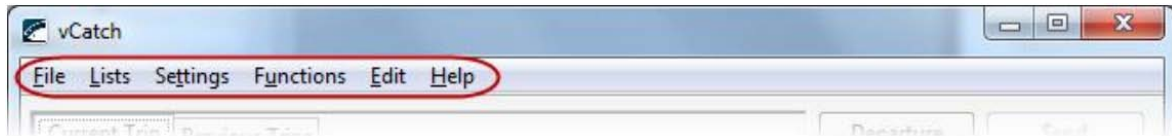


Abbildung 003: Menüleiste

Die Menüs befinden sich in einer Menüleiste in der oberen linken Ecke des Übersichtsfensters. Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

- File: Bietet Optionen zum Anzeigen von Logbüchern und zum Schließen der vCatch-Anwendung
- Lists: Bietet Optionen zum Anpassen von Listen mit Standardinformationen (siehe Abschnitt 4.2 Standardlisten)
- Settings: Ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Anwendungseinstellungen (siehe Kapitel 5)
- Functions: Bietet Optionen für
 - die Eingabe eines Freigabeschlüssels („release key“) für den Fall, dass ein technisches Problem das Starten eines neuen Logbuchs verhindert (siehe Abschnitt 3.2)
 - Inspektoren, um dem Logbuch eine oder mehrere Inspektionserklärungen hinzuzufügen
- Edit: Bietet Optionen zum Bearbeiten und Löschen von Logbucheinträgen sowie zum Hinzufügen von Kommentaren dazu (dieselben Optionen sind auch über einen Rechtsklick auf einen Eintrag im temporären Logbuch verfügbar)
- Help: Öffnet ein „About“-Fenster mit Informationen darüber, welche vCatch-Version aktuell ausgeführt wird, sowie Funktionen zum Herunterladen neuer Listen und Softwareversionen

Übersicht über Logbücher

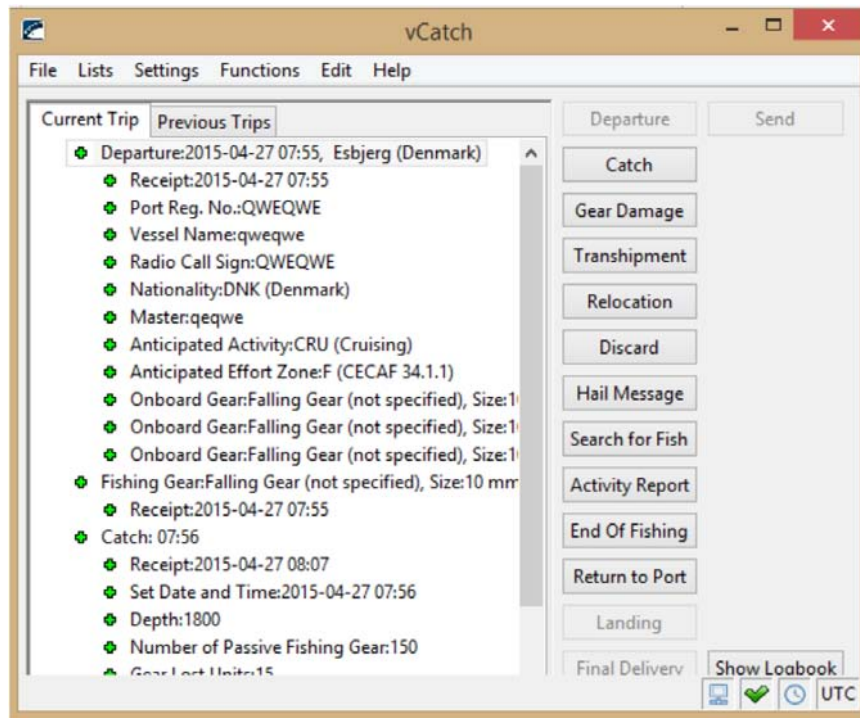


Abbildung 004: Übersichtsfenster mit temporärem Logbuch

Im Register „Current Trip“ zeigt der große Bereich links neben der Schaltflächenspalte Details an, die für einen bestimmten Zeitpunkt eingegeben wurden. Das Logbuch wird in einer hierarchischen Struktur ähnlich dem Windows Explorer dargestellt, in der Sie Details, die Sie einsehen möchten, ein- und ausklappen können (durch Klicken auf die Plus-/Minuszeichen oder Drücken der linken/rechten Pfeiltaste auf der Tastatur).

Jede Detailzeile besitzt links eine Markierung in Rot, Blau, Gelb, Grün oder Schwarz.

Die Farben bedeuten:

- Rot. Die Details wurden noch nicht an die Fischereibehörden gesendet.
- Blau. Die Details wurden an den Inmarsat-C-Transceiver zur Übertragung übergeben oder für den Versand über das Internet vorbereitet.
- Gelb. Die Details wurden über den Inmarsat-C-Transceiver gesendet oder über das Internet an die Fischereibehörden übermittelt.
- Grün. Von den Fischereibehörden wurde eine Empfangsbestätigung empfangen.

Eine ausführlichere Beschreibung der möglichen Statuswerte der einzelnen Datensätze im Vessel Client finden Sie im Dokument „Technical Note No. 2 Vessel Client Record Status“.

Ein Rechtsklick auf einen Logbucheintrag (z. B. einen Fang) öffnet ein Menü mit Optionen zum Bearbeiten, Löschen oder Hinzufügen eines Kommentars zum Eintrag. Dasselbe Menü ist auch über das in Abschnitt 2.2.1 beschriebene Menü über den Menüpunkt Edit erreichbar.

Beachten Sie, dass ein Logbucheintrag nach dem Betätigen der Schaltfläche „Send“ nicht mehr gelöscht werden kann.

Im Register „Previous Trips“ wird eine Liste vorheriger, unvollständiger Logbücher angezeigt (siehe Abschnitt 3.21).

Schaltflächen

Rechts im Übersichtsfenster befindet sich eine Spalte mit Schaltflächen. Die meisten dieser Schaltflächen beziehen sich direkt auf Logbucheinträge. Ein Klick auf eine dieser Schaltflächen öffnet ein neues Fenster, in dem die Details für den jeweiligen Logbucheintrag eingegeben werden können. Außerdem gibt es eine Schaltfläche „Send“, die das Logbuch versendet, sowie eine Schaltfläche „Show logbook“, die das Logbuch im Webbrowser (als HTML) anzeigt.

Zu jedem Zeitpunkt sind nur die Schaltflächen für Logbucheinträge verfügbar, die tatsächlich verwendet werden können; andere Schaltflächen sind nicht verfügbar („ausgegraut“). Solange beispielsweise noch keine Abfahrtsinformationen eingegeben wurden, können keine weiteren Informationen erfasst werden. Daher sind die Schaltflächen für Catch, Discard, Transshipment usw. zunächst „ausgegraut“. Sobald die Abfahrt erfasst wurde, werden viele dieser Schaltflächen verfügbar, sodass z. B. Fänge erfasst werden können.

Darüber hinaus sind einige der Schaltflächen konfigurierbar, und Ihr FMC hat möglicherweise entschieden, weniger Schaltflächen anzuzeigen.

Ein Klick auf die Schaltfläche „Send“ sendet das Logbuch an die Fischereibehörden; solange jedoch keine endgültige Anlandung erfasst wurde (durch Klicken auf die Schaltfläche „Final Delivery“, Eingeben der Daten und Klicken auf „Save“), bleibt das Logbuch für weitere Bearbeitungen offen.

Statuszeile

Am unteren Rand des Übersichtsfensters befindet sich eine Statuszeile, die die Signalstärke, den Status der Internetverbindung sowie Benachrichtigungen anzeigt, wenn:

- neue Listen verfügbar sind (siehe Abschnitt 6.1)
- neue Software verfügbar ist (siehe Abschnitt 6.2)
- sich Nachrichten im Inmarsat-C-Transceiver befinden, die nicht für vCatch bestimmt sind (dies ist konfigurierbar, und Ihr FMC hat diese Information möglicherweise deaktiviert)
- die im Client verwendete Zeitzone

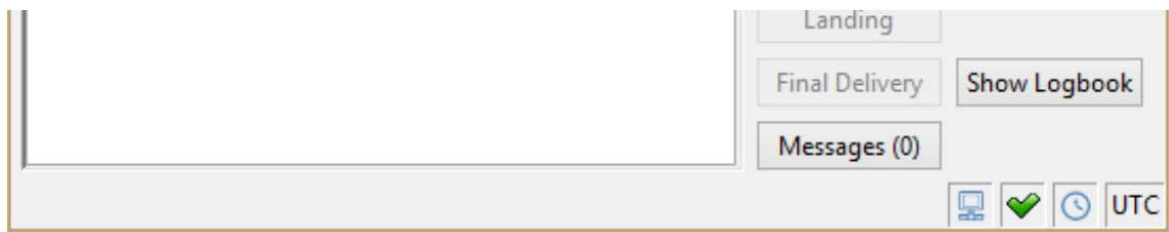


Abbildung 005: Benachrichtigung in der Statuszeile

Fenster mit Inmarsat-C-Transceiver-Informationen

Ab vCatch 4.1.0 gibt es im Client ein neues Fenster, um alle Informationen zum Status des Inmarsat-Transceivers einzusehen. Dieser Dialog ist nur verfügbar, wenn ein Transceiver an das System angeschlossen ist, und befindet sich im Menü Help.

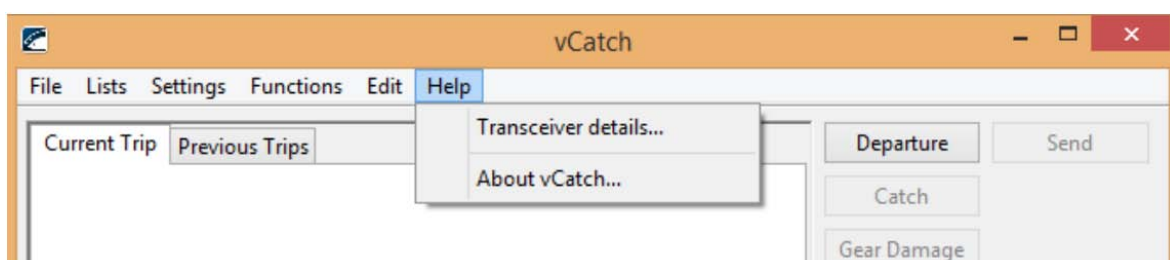


Abbildung 006: Der Menüpunkt für die Transceiver-Details befindet sich im Menü Help

Im Fenster mit den Inmarsat-C-Transceiver-Informationen finden Sie die LES-Nummer, die Mobilnummer des Transceivers, die Seriennummer, den Transceiver-Typ (SAC oder DNID) sowie die Baudrate. Außerdem gibt es drei verschiedene Register mit Informationen zu gesendeten und empfangenen Nachrichten sowie zum Transceiver-Status.

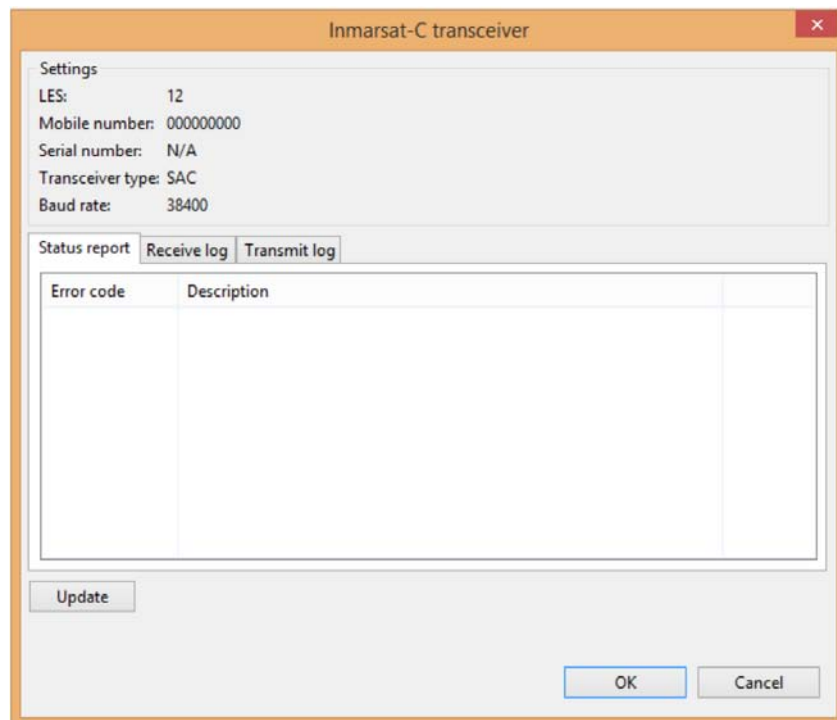


Abbildung 007: Fenster mit Inmarsat-C-Transceiver-Informationen

2.3 Anfangswertlisten festlegen

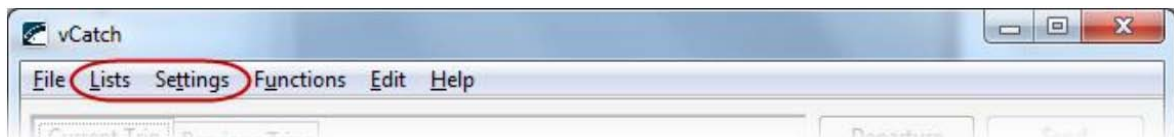


Abbildung 008: Zugriff auf die vCatch-Einstellungen über die Menüleiste

vCatch bietet umfangreiche Anpassungsmöglichkeiten, mit denen Sie die Anwendung auf Ihre individuellen Bedürfnisse zuschneiden können. Sobald Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, ist die Eingabe eines Großteils der erforderlichen Logbuchinformationen nur noch eine Frage der Auswahl aus einer Liste, die ausschließlich die für Sie relevanten Optionen anzeigt. Es ist jedoch nicht nötig, von vornherein z. B. alle Häfen einzugeben, die Sie jemals benötigen könnten. Für den Einstieg reicht es aus, einige grundlegende Voreinstellungen für den bzw. die Häfen, das Fanggerät, den bzw. die Kapitän(e) und das bzw. die Schiff(e) einzugeben, die Sie am häufigsten verwenden werden.

Sie können diese und weitere Einstellungen jederzeit später bearbeiten.

Abbildung 009: Zugriff auf Einstellungen während der Arbeit mit Logbucheinträgen: Klicken Sie auf einen Link, um das gewünschte Einstellungsfenster zu öffnen

Die wenigen Daten, die Sie einmalig und grundlegend eingeben müssen, sind die Standardinformationen, die Sie über den Eintrag „Prefilled data“ im Menü Settings finden (siehe Abschnitt 2.3.1).

Danach können Sie direkt mit der Erstellung von Logbucheinträgen beginnen und die erforderlichen Einstellungen nach und nach vornehmen (viele der Logbuchfenster enthalten Links zu den entsprechenden Einstellungen); der einfachste Weg, auf die Einstellungen zuzugreifen, ist jedoch meist die Verwendung der Menüs „Lists“ bzw. „Settings“ in der Menüleiste des Übersichtsfensters.

In jedem Fall erläutert der folgende Abschnitt die Pflichteinstellungen, d. h. diejenigen, die Sie vornehmen müssen, um Logbucheinträge erstellen und speichern zu können.

Standardinformationen

Standard Information

Vessel

☐ Use information from current logbook

Visible Ident.: X321

Vessel Name: X321

Radio Call Sign: OVJA

Nationality: Denmark

Master: Master

[Edit List of Vessel Masters >>](#)

Home Port

☒ Use Default Home Port

Home Port: Esbjerg (DNK)

[Edit List of Ports](#)

Catch table

Number of rows in Catch: 4

Number of rows in Landing: 10

Text messages

Number of text messages to keep in history: 20

Save **Cancel**

Abbildung 010: Fenster mit Standardinformationen

Standardinformationen sind Angaben, z. B. zu den Schiffsdetails, die Sie zu Beginn jeder Fangreise in das Logbuch eingeben müssen und die sich häufig nicht ändern. Um solche Standardinformationen einzugeben, wählen Sie den Eintrag „Prefilled data“ im Menü Settings.

Die Hafenregisternummer, der Name des Schiffes, das Funkrufzeichen und die Staatsangehörigkeit müssen in diesem Fenster eingegeben werden; anschließend finden Sie diese Angaben bei jedem neuen Logbuch im Fenster Departure vorausgefüllt.

Das Kontrollkästchen „Use Information from Current Logbook“ ist verfügbar, wenn ein Logbuch geöffnet ist. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die bereits im aktuellen Logbuch eingegebenen Informationen in die Felder der Standardinformationen übernommen.

Weicht der im aktuellen Logbuch angegebene Kapitän von dem in den Standardinformationen ab, wird der Dialog der Standardinformationen mit dem Kapitän aus dem aktuellen Logbuch befüllt, und die entsprechenden Felder im Dialog werden deaktiviert.

Wählen Sie „Save“, um diesen Kapitän als vorausgewählten Kapitän für die nächsten Logbücher zu übernehmen.

Wählen Sie „Cancel“, um den ursprünglich im Dialog der Standardinformationen ausgewählten Kapitän beizubehalten.

Ab vCatch-Version 4.0.0 besteht die Möglichkeit, die Anzahl der sichtbaren Zeilen in den Dialogen Catch und Landing festzulegen.

Häfen

Nation *	Name *
Denmark ▼	Korsør ▼

Save Cancel

Abbildung 011: Fenster „Ports“

Die Auswahl von Hafendetails ist z. B. bei der Eingabe von Abfahrten, Ankünften und Anlandeerkklärungen erforderlich. Um Hafendetails zu bearbeiten, wählen Sie den Eintrag „Port list“ im Menü „Lists“ und wählen Sie dann Land und Hafenname für die Häfen, die Sie voraussichtlich anlaufen werden.

Fanggerät

Name *	Gear Type *	Mesh Size (mm)	Number	Height (m)	Length (m)	Number of Hooks	Hook Size	Average length (m)

Save Cancel

Abbildung 012: Fenster „Fishing gear“

Die Eingabe von Fanggerät ist bei Fangregistrierungen erforderlich und kann auch bei einigen Hail-Nachrichten notwendig sein. Um das an Bord verwendete Fanggerät zu definieren und zu pflegen, wählen Sie den Eintrag „Fishing Gear“ im Menü „Lists“ und geben Sie dann die Details für das voraussichtlich verwendete Fanggerät ein. Der jeweilige Gerätetyp bestimmt, welche Parameter (z. B. Maschenweite, Anzahl, Höhe usw.) anzugeben sind. Die zu jedem Gerätetyp gehörenden Parameter werden vom FMC definiert und festgelegt.

Wählen Sie einen Gerätetyp aus, um Fanggerät hinzuzufügen. Wählen Sie einen leeren Gerätetyp aus, um eine bestehende Zeile zu löschen.

In der Spalte „Name“ müssen Sie für jedes Fanggerät einen eindeutigen Namen eingeben, z. B. Bacalao 1, Bacalao 2 usw.

Abhängig vom gewählten „Gear Type“ sind unterschiedliche Details einzugeben. Sind beispielsweise „Mesh Size (mm)“ und „Number“ erforderlich, wenn als „Gear Type“ „Trawls – Bottom“ gewählt ist.

Auch die Werte können je nach „Gear Type“ unterschiedlich sein. Im obigen Beispiel bedeutet „Mesh Size (mm)“ die Maschenweite des Schleppnetzes, und „Number“ die Anzahl der Scherbretter (sofern relevant).

Kapitansliste

Abbildung 013: Fenster „Vessel masters“

Die Eingabe des Kapitäns ist bei Abfahrtsregistrierungen erforderlich. Um Kapitäne zu bearbeiten, wählen Sie den Eintrag „Vessel Masters“ im Menü „Lists“ und geben Sie dann Name und Adresse der voraussichtlich eingesetzten Kapitäne ein (das Feld für die Adresse des Kapitäns ist konfigurierbar und wird möglicherweise nicht angezeigt).

Besatzungsliste

Abbildung 014: Besatzungsliste

Diese Besatzungsliste kann mehr Mitglieder enthalten, als die aktuelle Besatzung des Schiffes umfasst.

Um die Besatzungsliste zu bearbeiten, wählen Sie den Eintrag „Crew Member List“ im Menü „Lists“ (diese Funktion ist vom FMC konfigurierbar und wird möglicherweise nicht angezeigt). Geben Sie dann Staatsangehörigkeit, Name, Funktion und Registrierungsnummer (kann je nach Land variieren, z. B. Passnummer, Personenkennziffer, Sozialversicherungsnummer) der Besatzungsmitglieder ein. Legen Sie fest, ob das jeweilige Mitglied Teil der Standardbesatzung ist oder nicht. Bei „Ja“ erscheint das Besatzungsmitglied automatisch in der Crew-Manifest-Liste, sobald Sie für eine bestimmte Fangreise alle Besatzungsmitglieder an Bord registrieren (siehe Abschnitt 3.10.3.1).

Partner

Nation *	Visible Ident. *	Vessel Name *	Radio Call Sign *	CFR number *
▼				
▼				
▼				
▼				

Save Cancel

Abbildung 015: Fenster „Partners“

Die Eingabe von Schiffsdetails ist bei Abfahrts-, Umlade- und Partnerwechsel-Registrierungen erforderlich. Um Schiffsdetails zu bearbeiten, wählen Sie den Eintrag „Partners“ im Menü „Lists“ und geben Sie dann Nation, sichtbare Kennung, Funkrufzeichen, CFR-Nummer und Name der voraussichtlich verwendeten Schiffe ein.

2.4 Tastatursteuerung

Dieser Abschnitt beschreibt alle Tastenkombinationen, die in vCatch verwendet werden können.

Tastenkombination	Erklärung
Tab	Fokus auf ein Element in vCatch setzen
Enter oder Leertaste	Ein Element aktivieren (z. B. eine Schaltfläche oder einen Link)
F4	Dropdown-Listen öffnen
Strg + N	Aktuelle Uhrzeit in relevante Felder wie „Departure time“ oder „Time of final delivery“ eintragen
Esc	Ein Fenster schließen und dabei alle vorgenommenen Änderungen verwerfen
Strg + S	Das Logbuch speichern
Alt + S	Das Logbuch senden
Alt + F4	vCatch schließen

Anlegen von Logbüchern und Logbucheinträgen

3.1 Anlegen eines neuen Logbuchs

Beim ersten Öffnen von vCatch wurde bereits ein neues, leeres Logbuch für Sie angelegt.

Ist bereits ein bestehendes (temporäres) Logbuch geöffnet, müssen Sie dieses zunächst abschließen, indem Sie die Angaben zur endgültigen Anlandung eingeben (Schaltfläche „Final Delivery“ im Übersichtsfenster), das Logbuch an die Fischereibehörden senden (Schaltfläche „Send“ im Übersichtsfenster) und die Empfangsbestätigung der Fischereibehörden abwarten. Sobald der Empfang des Logbuchs von den Fischereibehörden bestätigt wurde, ändert sich die Beschriftung der Schaltfläche „Send“ zu „New Logbook“: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihr neues Logbuch zu starten. Wenden Sie sich an den Support der Fischereibehörden, falls es zu einer unangemessenen Verzögerung kommt, bevor vCatch bereit ist, ein neues Logbuch anzulegen.

Anlegen von Logbucheinträgen

Sobald Sie ein neues Logbuch angelegt haben, erstellen Sie neue Einträge, indem Sie die Schaltfläche anklicken, die dem zu erfassenden Eintrag entspricht – z. B. einem Fang, einer Hail-Nachricht, einer Anlandeerklärung usw.

Dadurch öffnet sich das Bearbeitungsfenster für den jeweiligen Eintragstyp, in dem Sie die erforderlichen Details eingeben. Klicken Sie auf „Save“ (über die Tastatur mit STRG + S), um die eingegebenen Informationen dem Logbuch hinzuzufügen und zum Übersichtsfenster zurückzukehren; klicken Sie auf „Cancel“ (über die Tastatur mit der ESC-Taste), um den Eintrag zu verwerfen und ohne Änderungen am Logbuch zum Übersichtsfenster zurückzukehren.

3.2 Freigabe eines bestehenden Logbuchs

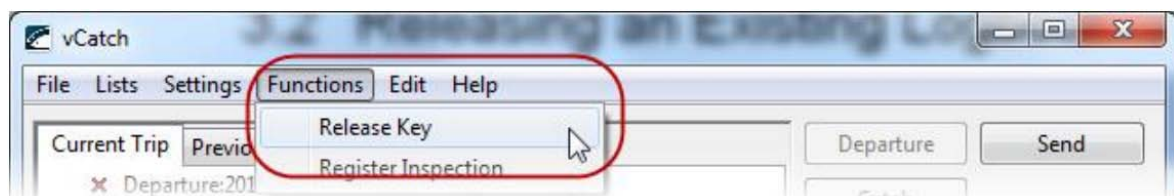


Abbildung 016: Fenster „Release logbook“

Wenn Sie zu einer neuen Fangreise auslaufen möchten und ein technisches Problem Sie daran hindert, ein neues Logbuch anzulegen (d. h. es gibt keine Schaltfläche „New logbook“), bietet vCatch eine „Release“-Funktion zur Behebung des Problems.

Um das neue Logbuch anlegen zu können, müssen Sie zunächst Ihre Fischereibehörden kontaktieren und einen „Freigabeschlüssel“ („release key“) anfordern: Dies erfolgt „außerhalb“ von vCatch, z. B. per Telefon, Fax oder E-Mail. Sobald Sie den Freigabeschlüssel erhalten haben, öffnen Sie vCatch, wählen den Eintrag „Release Key“ im Menü „Functions“ und geben den Freigabeschlüssel in das erscheinende Fenster ein. Wenn Sie zum Übersichtsfenster zurückkehren, erscheint nun die Option zum Anlegen eines neuen Logbuchs.

Löst die Freigabe des bestehenden Logbuchs auf diese Weise das Problem nicht und erhalten Sie weiterhin nicht die Möglichkeit, ein neues Logbuch anzulegen, wenden Sie sich für weitere technische Unterstützung an Ihre Fischereibehörden.

3.3 Synchronisieren eines bestehenden Logbuchs

Sollte durch ein unerwartetes Ereignis der vCatch-Client keine Nachrichten mehr an den Server senden können und das FMC die Kontrolle über ein bestehendes Logbuch übernommen haben, ist es möglich, dieses wieder auf das Schiff zurückzuholen.



Abbildung 017: Die Funktion zur Logbuchsynchronisierung befindet sich im Register „Functions“

Um dieses Logbuch zurückholen zu können, müssen Sie zunächst Ihre Fischereibehörden kontaktieren und einen „Synchronisationsschlüssel“ anfordern: Dies erfolgt „außerhalb“ von vCatch, z. B. per Telefon, Fax oder E-Mail. Sobald Sie den Freigabeschlüssel erhalten haben, öffnen Sie vCatch, wählen den Eintrag „Synchronization Key“ im Menü „Functions“ und geben den Synchronisationsschlüssel in das erscheinende Fenster ein. Wenn Sie „OK“ drücken, beginnt vCatch mit der Synchronisierung des Logbuchs, indem es dieses mit dem Logbuch der Serveranwendung vergleicht. Die Statusleiste zeigt nun an, dass die Synchronisierung läuft.



Abbildung 018: Der Text „waiting for synchronization data“ ist unten in der Statusleiste sichtbar

3.4 Abfahrt (Departure)

Das Erste, was Sie im Logbuch erfassen müssen, sind die Abfahrtsinformationen (bevor diese eingegeben wurden, können keine weiteren Informationen erfasst werden). Um die Abfahrtsinformationen einzugeben, wählen Sie die Schaltfläche „Departure“ im Übersichtsfenster.

Die Abfahrtsdetails beschreiben, wann und von welchem Hafen aus die Fangreise begonnen hat. Die Angaben umfassen Abfahrtszeit, -datum und -hafen.

Abbildung 019: Departure

Abfahrtsdetails:

Abfahrtsinformationen

- Abfahrtsdatum
- Abfahrtszeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Name des Abfahrtshafens

Schiffskennung

- Nationality, Visible Identification, Vessel Name, Radio Call Sign und CFR-Nummer sind Standardinformationen und müssen über den Eintrag „Prefilled data“ im Menü Settings im Übersichtsfenster eingegeben und bearbeitet werden
- Master (Kapitän)
- Master Address (konfigurierbar)

Voraussichtliche Tätigkeit

- Voraussichtliche Tätigkeit (konfigurierbar). Kann Fischfang, wissenschaftliche Forschung, Transitfahrt, Motorentests, Bewachungsdienst oder sonstige nicht fischereiliche Tätigkeiten sein.
- Voraussichtliche Aufwandszone (konfigurierbar)
- Gerät an Bord (konfigurierbar)

Fang an Bord

- Befindet sich bereits Fang von einer vorherigen Fangreise an Bord, kann dieser erklärt werden: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Onboard catch from prior trip“ und geben Sie anschließend die Fangdetails ein.
- FAO-Code. Gewässer, in dem der Fang erfolgt ist

- Wirtschaftszone des Gewässers, in dem der Fang erfolgt ist
- Fischart
- Fischgrößenklasse
- Verarbeitung (konfigurierbar)
- Lebendgewicht (kg)
- Anzahl
- Gerät (konfigurierbar)
- ID der vorherigen Fangreise

Ab vCatch-Version 4.0.0 besteht die Möglichkeit, Daten aus der vorherigen Fangreise in die Tabelle „Onboard Catch“ zu übernehmen. Der übernommene Fang an Bord wird berechnet, indem der Fang an Bord aus der vorherigen Fangreise im Dialog Departure mit dem Fang im Dialog Catch sowie dem umgeladenen Fang im Dialog Transshipment → Recipient addiert wird und anschließend sowohl der umgeladene Fang der vorherigen Fangreise im Dialog Transshipment → Donor als auch der angelandete Fang im Dialog Landing abgezogen werden.

Ab vCatch-Version 4.0.0 ist in Feldern wie FAO Code, Econ. Zone und Species in der Tabelle „Onboard Catch from Prior Trip“ im Dialog Departure eine automatische Vervollständigung implementiert. Diese automatische Vervollständigung ist auch in anderen Dialogen mit Fangtabellen implementiert – Catch, Transshipment, Relocation, Hail Message (PNO, CREWS_POR, CREWS_TRA) und Landing.

Gerät auf See

Es ist möglich, ausstehende Gerätetypen anzugeben (konfigurierbar). Wählen Sie dazu rechts den Link „Edit or add Gear at Sea“.

- Gerät
- Position
- Datum und Uhrzeit

Ab vCatch-Version 4.0.0 ist es möglich, Daten aus der vorherigen Fangreise in die Tabelle „Gear at Sea“ zu übernehmen. Das übernommene Gerät auf See wird berechnet, indem die Angaben zum Gerät auf See der vorherigen Fangreise im Dialog Departure mit den Angaben zum Fanggerät im Dialog Catch → Set Passive Gear addiert und anschließend die Angaben zum Fanggerät im Dialog Catch → Haul with Passive Gear abgezogen werden.

Sobald die Abfahrtsinformationen gespeichert wurden, wird das Fenster geschlossen, und das Übersichtsfenster wird mit dem neuen Logbuch und den Abfahrtsinformationen aktualisiert.

3.5 Fang (Catch)

Um Fanginformationen zu erfassen, wählen Sie „Catch“ im Übersichtsfenster. Catch verfügt über 4 Register zur Erfassung von Fängen, wie im Folgenden im Detail erläutert (dies ist konfigurierbar, und Ihr FMC hat möglicherweise entschieden, weniger Register und/oder weniger Eingabefelder anzuzeigen). Klicken Sie auf das jeweils relevante Register (über die Tastatur mit TAB die Register aktivieren und mit den Pfeiltasten links/rechts das Register auswählen).

Fanginformationen

The screenshot shows the 'Catch' window in vCatch 5.0.0. The window has a title bar and a menu bar with 'Catch Information', 'Extended', 'Set Passive Gear', and 'Haul with Passive Gear'. The main area is divided into several sections:

- Fishing Gear Information:** Includes dropdowns for 'Fishing Gear', 'Gear Problem', and 'Gear Recovery', a 'Depth' input field, and a 'Number of Units' input field. A link 'Edit List of Fishing Gear v.1.1' is present.
- Catch Date and Time:** Includes a 'Start date' (Year, Month, Day) and 'Start time' (Hour, Minute) input fields. A 'Get Date' button and a 'Duration' input field are also present.
- Position:** Includes 'Latitude' and 'Longitude' input fields, a 'Get Position' button, and dropdowns for 'FAO Code', 'Econ. Zone', and 'RFMO'. Links 'Edit List of FAO Codes v.1.1' and 'Edit List of Economical Zones v.1.1' are present.
- Catch Information:** Includes a checkbox 'No Catch'. Below it is a table with columns: Species, Fish size class, Live weight (kg), Number, Presentation, and Catch type. An 'Add new' button is below the table. Links 'Edit List of Species v.1.1' and 'Edit Presentation and Preservation v.1.1' are present.
- Trip total:** Includes a table with columns: Species, Total Amount of the Day, and Total. An 'Add new' button is below the table.
- Joint Fishing:** Includes dropdowns for 'Partner Vessels' and 'Partner Gear', and a 'Get List of Vessels v.1.1' link.

At the bottom of the window are buttons for 'New Catch', 'Save', and 'Cancel'.

Abbildung 020: Catch information

Fanginformationen:

Fanggeräteinformationen

- Das verwendete Fanggerät
- Tiefe
- Geräteproblem
- Anzahl der verlorenen Geräteeinheiten
- Gerätebergung

Fangdatum und -uhrzeit

- Datum, an dem der Fang begann
- Uhrzeit, zu der der Fang begann (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Dauer des Hols (Anzahl der Stunden und Minuten)
- Anzahl der Hols (konfigurierbar)

Position

- Die Fangposition wird als statistisches Rechteck (z. B. 40G6) und/oder als Position in Breiten- und Längengrad eingegeben (konfigurierbar).
- FAO-Fanggebietscode (konfigurierbar)
- Wirtschaftszone (konfigurierbar). Die Nation, zu der das Fanggebiet gehört. Dies sollte EEC für die EU-Zone, NOR für Norwegen oder INT für internationale Gewässer usw. sein.
- RFMO – Regionale Fischereiorganisationen

Fanginformationen

- No Catch. Befindet sich kein Fang an Bord, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „No catch“
- Species. Geben Sie entweder den dreistelligen FAO-Fischartencode ein oder wählen Sie die Art aus der Dropdown-Liste aus
- Verarbeitung (konfigurierbar)
- Fischgrößenklasse
- Lebendgewicht (kg)
- Anzahl
- Konservierung (konfigurierbar)
- Aufmachung (konfigurierbar)
- Fangart
- Fahrtsumme (Trip total) (Art, Tagesgesamtmenge, Gesamt)

Gemeinsamer Fischfang (Joint Fishing)

- Partnerschiffe, Partnergerät (konfigurierbar). Sofern ein Partner registriert ist: das tatsächlich vom Partnerschiff/den Partnerschiffen verwendete Fanggerät

Wurde innerhalb von 24 Stunden kein Fang registriert, etwa weil nach Fisch gesucht wird oder eine Fahrt zu einem neuen Standort erfolgt, ist die Eingabe dieser Information nicht möglich. Eine Möglichkeit, dies zu vermerken, besteht darin, das Gerät zusammen mit einem Kommentar einzugeben, der die Gründe erläutert – siehe Abschnitt 3.18.

Fanginformationen – erweitert

The screenshot shows the 'Catch' window with the 'Extended' tab selected. The window contains the following sections:

- Fishing Gear Information:** Includes fields for 'Fishing Gear' (with a dropdown), 'Gear Problems', 'Gear Recovery', and 'Number of Units'.
- Set Date, Time and Position:** Includes fields for 'Date' (Year, Month, Day), 'Time' (Hour, Minute), 'Latitude', and 'Longitude'.
- Catch Date, Time and Position:** Includes fields for 'Date', 'Time', 'Latitude', 'Longitude', and 'Number of hauls'.
- Catch Information:** Includes fields for 'Species', 'Fish size class', 'Live weight (kg)', and 'Number'.
- Trip Total:** Includes fields for 'Species', 'Total amount of the Day', and 'Total'.
- Joint Fishing:** Includes fields for 'Partner Vessel' and 'Partner Gear'.
- No Catch:** A section with a table for recording no catch events.

The bottom of the window has 'Save' and 'Cancel' buttons.

Abbildung 021: Catch information – extended

Muss ein Fang mit detaillierten Informationen zu Beginn und Ende des Fangs erfasst werden, wird das erweiterte Fangfenster verwendet. Erweiterte Fanginformationen:

Fanggeräteinformationen

- Das verwendete Fanggerät
- Tiefe (konfigurierbar)
- Geräteproblem
- Anzahl der Einheiten. Wurde Gerät verloren, kann die Anzahl der verlorenen Geräte erfasst werden.
- Gerätebergung

Datum, Uhrzeit und Position des Setzens

- Datum, an dem der Hol begann (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Uhrzeit, zu der der Hol begann (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Position, an der der Hol begann, eingegeben als statistisches Rechteck (z. B. 40G6) und/oder als Position in Breiten- und Längengrad (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar)
- Stat. Rectangle

Fangdatum, -uhrzeit und -position

- Datum, an dem der Hol endete (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Uhrzeit, zu der der Hol endete
- Position, an der der Hol endete, eingegeben als statistisches Rechteck (z. B. 40G6) und/oder als Position in Breiten- und Längengrad (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar)
- Stat. Rectangle
- Anzahl der Hols

Fanginformationen

- Statistisches Rechteck für das Fanggebiet (konfigurierbar)
- FAO-Fanggebietscode (konfigurierbar)
- Wirtschaftszone (konfigurierbar). Die Nation, zu der der FAO-Code gehört. Dies sollte EEC für die EU-Zone, NOR für Norwegen oder INT für internationale Gewässer usw. sein.
- RFMO – Regionale Fischereiorganisationen
- No catch. Befindet sich kein Fang an Bord, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „No catch“
- Species. Geben Sie entweder den dreistelligen FAO-Fischartencode ein oder wählen Sie die Art aus der Dropdown-Liste aus
- Fischgrößenklasse
- Verarbeitung (konfigurierbar)
- Lebendgewicht (kg)
- Anzahl
- Konservierung (konfigurierbar)
- Aufmachung (konfigurierbar)

- Fangart
- Fahrtsumme (Trip total) (Art, Tagesgesamtmenge, Gesamt)

Gemeinsamer Fischfang (Joint Fishing)

- Partnerschiffe
- Partnergerät (konfigurierbar). Sofern ein Partner registriert ist: das tatsächlich vom Partnerschiff/den Partnerschiffen verwendete Fanggerät.

Ist der Parameter CatchDialog.Extended.EndDepth im Hidden-Feld auf dem vCatch-Server auf „false“ gesetzt, wird das Feld „Depth“ nicht im Abschnitt „Fishing Gear Information“, sondern in den Abschnitten „Set Date, Time and Position“ und „Catch Date, Time and Position“ angezeigt.

Abbildung 022: Catch information – erweitert mit abweichender Position des Felds „Depth“

Passives Fanggerät setzen

Abbildung 023: Set passive fishing gear

Informationen zum Setzen von passivem Fanggerät:

Fanggeräteinformationen

- Fishing gear. Das verwendete Fanggerät
- Tiefe
- Number (konfigurierbar). Anzahl des passiven Fanggeräts (konfigurierbar; Ihr FMC hat diese Angabe möglicherweise deaktiviert)
- Geräteproblem
- Anzahl der Einheiten. Wurde Gerät verloren, die Anzahl der verlorenen Geräte.
- Gerätebergung

Datum und Uhrzeit des Setzens

- Startdatum, an dem das passive Fanggerät gesetzt wurde (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Startzeit, zu der das passive Fanggerät gesetzt wurde (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)

Position

- Fangposition, an der das passive Fanggerät gesetzt wurde, eingegeben als statistisches Rechteck (z. B. 40G6) und/oder als Position in Breiten- und Längengrad (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar).

Hol mit passivem Gerät

Abbildung 024: Haul with passive gear

Informationen zum Hol mit passivem Gerät:

Fanggeräteinformationen

- Tabelle mit Fanggeräteinformationen, die alle derzeit auf See befindlichen Geräte anzeigt. Diese Angabe wird berechnet, indem alle in der Tabelle „Gear at Sea“ im Dialog Departure gemeldeten Geräte mit allen im Dialog Catch → Set Passive Gear gemeldeten Geräten addiert werden.
- Kontrollkästchen „Show already hauled gear“. Ist das Kontrollkästchen aktiviert, wird bereits eingeholtes Gerät in einer Tabelle angezeigt.
- Number (konfigurierbar). Anzahl des passiven Fanggeräts (konfigurierbar; Ihr FMC hat diese Angabe möglicherweise deaktiviert)
- Tiefe
- Geräteproblem
- Anzahl der Einheiten. Die Anzahl des passiven Fanggeräts, sofern Gerät verloren wurde
- Gerätebergung

Fangdatum und -uhrzeit

- Datum, an dem der passive Fischfang endete (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Uhrzeit, zu der der passive Fischfang endete (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Duration. Standzeit des Geräts (Anzahl der Stunden und Minuten)

Position

- Die Fangposition wird als statistisches Rechteck (z. B. 40G6) und/oder als Position in Breiten- und Längengrad eingegeben (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar).

- Stat. rectangle (konfigurierbar)
- FAO Code (konfigurierbar)
- Wirtschaftszone (konfigurierbar). Die Nation, zu der das Fanggebiet gehört. Dies sollte EEC für die EU-Zone, NOR für Norwegen oder INT für internationale Gewässer sein.
- RFMO – Regionale Fischereiorganisationen.

Fanginformationen

- No catch. Befindet sich kein Fang an Bord, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „No catch“
- Species. Geben Sie entweder den dreistelligen FAO-Fischartencode ein oder wählen Sie die Art aus der Dropdown-Liste aus
- Fischgrößenklasse
- Verarbeitung (konfigurierbar)
- Lebendgewicht (kg)
- Anzahl
- Konservierung (konfigurierbar)
- Aufmachung (konfigurierbar)
- Fangart
- Fahrtsumme (Trip total) (Art, Tagesgesamtmenge, Gesamt).

3.6 Geräteschaden (Gear Damage)

Dieser Abschnitt beschreibt die Erfassung von Geräteschäden. Wählen Sie „Gear Damage“ im Übersichtsfenster (diese Funktion ist vom FMC konfigurierbar und wird möglicherweise nicht angezeigt).

Gear Damage

Fishing Gear Information

Fishing Gear: *

Damage Cause: * Gear Count: *

Gear Damage Date and Time

Date: Year: Month: Day: * Time: : *

Position

FAO Code: *

Econ. Zone: *

Abbildung 025: Gear damage

Informationen zu Geräteschäden:

- Fishing Gear. Das beschädigte Fanggerät
- Schadensursache
- Geräteanzahl. Anzahl der beschädigten Geräte angeben
- Datum und Uhrzeit des Geräteschadens (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- FAO Code (konfigurierbar)
- Wirtschaftszone (konfigurierbar). Die Nation, zu der der FAO-Code gehört. Dies sollte EEC für die EU-Zone, NOR für Norwegen oder INT für internationale Gewässer usw. sein.

3.7 Umladung (Transshipment)

Dieser Abschnitt beschreibt die Umladung auf See. Wählen Sie „Transshipment“ im Übersichtsfenster. Das Fenster verfügt über ein Register „Donor“ zur Erfassung von Fang, den Sie an ein anderes Schiff übergeben, sowie ein Register „Recipient“ zur Erfassung von Fang, den Sie von einem anderen Schiff erhalten: Wählen Sie zunächst das für die zu erfassende Art der Umladung passende Register aus.

Transshipment

Donor Recipient

Transshipment date and place

Start date: Year: 2019 Month: 02 Day: 11 Start time: : 00 Transshipment place: ☒ Transshipment at sea ☐ Transshipment in port

End date: Year: 2019 Month: 02 Day: 11 End Time: : 00

Transshipment at sea

Position: Latitude: Longitude:

FAO Code:

Econ. Zone:

Transshipment in port

Port:

Transshipment to

Recipient:

Recipient return port:

Transhipped Catch

FAO Code	Econ. Zone	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Type of Packaging	Number of Packing Units	Avg. Weight per Unit	Catch type	
														☒
														☒
														☒
														☒

Add row Populate

Save Cancel

[Edit List of FAO Codes >>](#)
[Edit List of Economical Zones >>](#)
[Edit List of Ports >>](#)
[Edit List of Vessels >>](#)
[Edit List of Species >>](#)
[Edit Presentation and Preservation >>](#)

Abbildung 026: Transshipment – Register „Donor“

Abbildung 027: Transshipment – Register „Recipient“

Umladedetails:

Datum und Ort der Umladung

- Startdatum und -uhrzeit der Umladung (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Enddatum und -uhrzeit der Umladung (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Die Angabe des Umladeortes, entweder als Position auf See oder als Hafen, ist erforderlich: Wählen Sie die gewünschte Option, indem Sie entweder das Optionsfeld „Transshipment at sea“ oder „Transshipment in port“ anklicken. Je nach Auswahl werden entweder die Felder im Abschnitt „Transshipment at sea“ oder im Abschnitt „Transshipment in port“ verfügbar.

Umladung auf See

- Position in Breiten- und Längengrad (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar).
- FAO Code (konfigurierbar)
- Wirtschaftszone (konfigurierbar). Die Nation, zu der das Fanggebiet gehört. Dies sollte EEC für die EU-Zone, NOR für Norwegen oder INT für internationale Gewässer sein.

Umladung im Hafen

- Port

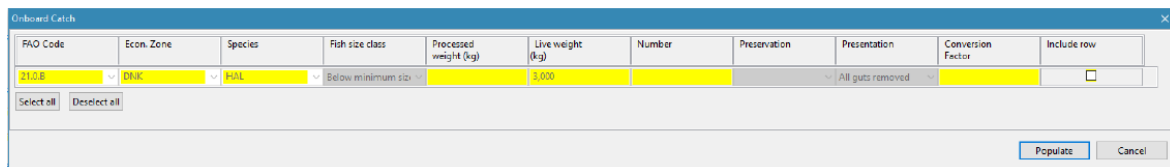
Umladung an/von

- Schiffsdetails des zweiten an der Umladung beteiligten Schiffes, von dem entweder empfangen oder an das geliefert wird
- Rückkehrhafen des Empfängers (konfigurierbar)

Umgeladener Fang

- FAO code, Economical zone, Species, Fish size class, Processing, Processed weight (kg), Live weight (kg), Number, Freshness category, Preservation, Presentation, Conversion Factor, Type of Packaging, Number of Packing Units, Average Weight per Unit, Catch type und Gear type (diese Angaben sind konfigurierbar, und Ihr FMC hat möglicherweise nur einen Teil davon ausgewählt). Das Lebendgewicht bei der Umladung wird berechnet, indem das verarbeitete Gewicht (kg) mit dem Umrechnungsfaktor multipliziert wird.

Über die Schaltfläche „Populate“ im Register „Donor“ des Transshipment-Dialogs in der Tabelle „Transshipped Catch“ wird Ihnen der Fang an Bord angezeigt. Durch Auswahl eines oder mehrerer Fänge und anschließendes Betätigen der Schaltfläche „Populate“ werden die Daten automatisch in die Tabelle „Transshipped Catch“ übernommen.



FAO Code	Econ. Zone	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Include row
21.0.0	DMK	HAL	Below minimum size	3.000	3.000			All guts removed		☐

Select all Deselect all

Populate Cancel

Abbildung 028: Onboard catch

3.8 Umsetzung (Relocation)

Relocation wird verwendet, wenn ein Fang (oder ein Teil davon) von einem gemeinsam genutzten (möglicherweise von mehreren Partnern genutzten) Fanggerät auf ein Schiff übertragen wird. Das Schiff, das den Fang an Bord nimmt, behandelt dies als Fang. Andere Schiffe erfassen den Fang als Relocation.

Relocation wird außerdem verwendet, wenn ein Fang aus dem Laderaum oder dem Fanggerät eines Schiffes in ein Hälterungsnetz oder einen Käfig (außerhalb des Schiffes) überführt wird, in dem der lebende Fang bis zur Anlandung gehältert wird.

Wählen Sie „Relocation“ im Übersichtsfenster.

Das Fenster verfügt über ein Register „Donor“ und ein Register „Recipient“. Wählen Sie zunächst das für die zu erfassende Art der Umsetzung passende Register aus.

Das Register „Donor“ wird in den folgenden zwei Szenarien verwendet:

- Wenn Fang aus dem Laderaum oder Fanggerät in ein Hälterungsnetz, einen Behälter, eine Barkasse oder einen Käfig (außerhalb des Schiffes) überführt wird. In diesem Szenario gibt es kein empfangendes Schiff.
- Wenn Fang von gemeinsam genutztem Fanggerät auf ein anderes Schiff übertragen oder verlagert wird. In diesem Szenario muss das empfangende Schiff angegeben werden.

Das Register „Recipient“ wird in den folgenden Szenarien verwendet:

- Wenn Fang von gemeinsam genutztem Fanggerät an Bord genommen wird.
- Wenn Fang aus einem Hälterungsnetz, Behälter, einer Barkasse oder einem Käfig (außerhalb des Schiffes) an Bord genommen wird. Beachten Sie, dass diese Erklärung nicht Teil der ERS-Logbucherklärung ist und daher nicht zwischen FMCs ausgetauscht werden kann.

Wird Fang von gemeinsam genutztem Fanggerät an Bord genommen, muss das abgebende Schiff bzw. müssen die abgebenden Schiffe angegeben werden. Je nach FMC-Konfiguration kann dies entweder in einem einzelnen Feld oder als Liste von Partnerschiffen erfolgen.

Abbildung 029: Relocation – Register „Donor“

Abbildung 030: Relocation – Register „Recipient“

Details zu den Umsetzungsinformationen:

Datum und Uhrzeit der Umsetzung

- Datum und Uhrzeit der Umsetzung (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)

Position

- Position, an der die Umsetzung erfolgte, als Breiten- und Längengrad

Umsetzung an/von

- Umsetzung an/von: Hull (Schiffsrumpf; erfordert ein empfangendes Schiff), Keep nets, Cages, Barge

Empfangendes/abgebendes Schiff

- Empfangendes Schiff, sofern das Ziel „Hull“ ist (Nation, Flaggenstaat, Name und Funkrufzeichen)

Fang

- Umgesetzter Fang. FAO Code, Economical zone, Species, Processing, Live weight (kg), Number, Freshness Category, Preservation, Presentation, Type of packaging, Number of packing units, Average weight per unit, Catch type, Gear type und Conversion factor (diese Angaben sind konfigurierbar, und Ihr FMC hat möglicherweise nur einen Teil davon ausgewählt).

Über die Schaltfläche „Populate“ im Register „Donor“ des Relocation-Dialogs in der Tabelle „Catch“ wird Ihnen der Fang an Bord angezeigt. Durch Auswahl eines oder mehrerer Fänge und anschließendes Betätigen der Schaltfläche „Populate“ werden die Daten automatisch in die Tabelle „Catch“ übernommen.

FAO Code	Econ. Zone	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Include row
212B	ENK	HAL	Below minimum size	3,000	1,000		All guts removed			☐

Select all Deselect all

Populate Cancel

Abbildung 031: Onboard catch

Partner

- Partner bei der Umsetzung (konfigurierbar; Ihr FMC hat diese Angabe möglicherweise deaktiviert).

3.9 Rückwurf (Discard)

Dieser Abschnitt beschreibt den Rückwurf von Fisch (Ihr FMC hat möglicherweise festgelegt, dass Rückwürfe nicht erfasst werden sollen). Wählen Sie „Discard“ im Übersichtsfenster.

Discard

Discard Date and Time

Date: Year: 2019 - Month: 02 - Day: 11 - Time: 00 : 00 - Get Date

Position of Discard

Position: Latitude: - Longitude: - Get Position

Stat. Rectangle: -

Discarded Catch and Zone Information

Reason: -

FAO Code	Econ. Zone	Species	Live weight (kg)	Number

Add row Populate

Save Cancel

Abbildung 032: Discard

Informationen zum Rückwurf:

Datum und Uhrzeit des Rückwurfs

- Datum des Rückwurfs (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Uhrzeit des Rückwurfs (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)

Position des Rückwurfs

- Position, an der der Fisch zurückgeworfen wurde, als Breiten- und Längengrad und/oder statistisches Rechteck (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar).

Zurückgeworfener Fang und Zoneninformationen

- Reason (konfigurierbar)
- Zurückgeworfener Fang. FAO Code des Fanggebiets, Economical Zone, Species, Lebendgewicht (kg) und Anzahl.

Über die Schaltfläche „Populate“ im Discard-Dialog in der Tabelle des zurückgeworfenen Fangs wird Ihnen der Fang an Bord angezeigt. Durch Auswahl eines oder mehrerer Fänge und anschließendes Betätigen der Schaltfläche „Populate“ werden die Daten automatisch in die Tabelle „Discarded Catch and Zone Information“ übernommen.

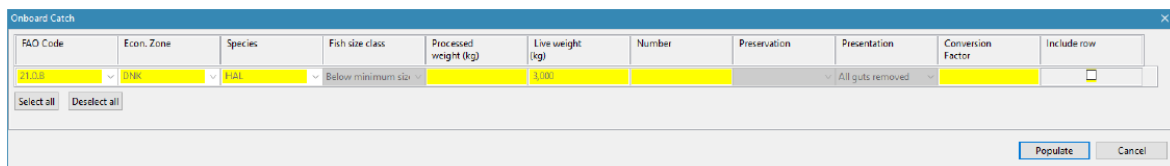


Abbildung 033: Onboard Catch

3.10 Hail-Nachricht (Hail Message)

Dieser Abschnitt beschreibt die Kommunikation mit einer Fischereibehörde. Wählen Sie „Hail Message“ im Übersichtsfenster.

Der Dialog ist in 3 Register unterteilt: eines zur Auswahl von EU-Hail-Nachrichten, eines für norwegische Hail-Nachrichten, und ein Register „Other“, das das Besatzungsverzeichnis (Crew Manifest) enthält (konfigurierbar; Ihr FMC hat möglicherweise nur einen Teil der Register ausgewählt):

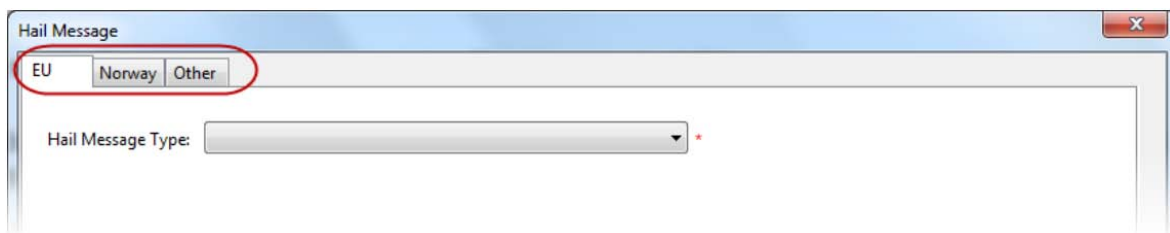


Abbildung 034: Die drei Register für Hail-Nachrichten: EU, Norway und Other

Wählen Sie den Nachrichtentyp aus der Dropdown-Liste aus. Je nach Nachrichtentyp sind unterschiedliche Angaben erforderlich.

Im Allgemeinen werden die Dialoge für Hail-Nachrichten so weit wie möglich automatisch mit Daten aus dem Logbuch vorausgefüllt. Ein Beispiel ist die norwegische DCA-Hail-Nachricht, bei der Fangtätigkeiten seit der letzten relevanten Hail-Nachricht automatisch einbezogen werden. Darüber hinaus wird der Fang an Bord überall dort, wo relevant, berechnet und angezeigt, sodass eine gesonderte Angabe nicht erforderlich ist.

Fishing operations since last hail (Calculated)

Shot:2010-12-04 02:11, 22° N33'00"/22° E33'00", Retrieved:2010-12-04 06:43, 44° N55'00"/44° E55'00", Fish taken:21.0.8

Average length or number of hooks:

Trawl type: Gear problems: Stock:

Species	REN	
Weight (kg)	30	
Number	0	

Abbildung 035: Vorausgefüllte Fanginformationen in der Hail-Nachricht

vCatch prüft, ob für die gewählte Nachricht Angaben fehlen, und fordert fehlende Informationen an, bevor die Nachricht gesendet wird. Denken Sie daran, die Nachricht über die Schaltfläche Send (im Übersichtsfenster) zu senden.

EU

Hail Message

EU Norway Other

Hail Message Type:

- Crossing of zone (CRO)
- Entry in zone (COE)
- Exit from zone (COX)
- Prior notification of transshipment, relocation and arrival (PNO)

Abbildung 036: Register „EU“

3.10.1.1 Überqueren einer Zone (CRO)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, wenn das Schiff eine Aufwandszone überquert, ohne in dieser Zone Fischfang zu betreiben.

Hail Message

EU Norway Other

Hail Message Type: Crossing of zone (CRO)

Entry in zone

Date: Year: 2011 Month: 10 Day: 18 Time: : : Get Date

Position: Latitude: N Longitude: E Get Position

Exit from zone

Date: Year: 2011 Month: 10 Day: 18 Time: : : Get Date

Position: Latitude: N Longitude: E Get Position

Save Cancel

Details der Hail-Nachricht „Crossing of zone“:

- Datum der Einfahrt
- Uhrzeit der Einfahrt (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Position als Breiten- und Längengrad
- Datum der Ausfahrt
- Uhrzeit der Ausfahrt
- Position als Breiten- und Längengrad

Bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen. Ebenso wird das zugehörige Datum automatisch übernommen, wenn die Funktion „Get Position“ verwendet wird.

3.10.1.2 Einfahrt in eine Zone (COE)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, wenn das Fischereifahrzeug in eine Aufwandszone einfährt, in der es voraussichtlich Fischfang betreiben wird.

The screenshot shows the 'Hail Message' window with the 'EU' tab selected. The 'Hail Message Type' is set to 'Entry in zone (COE)'. Below this, there are several input fields and buttons:

- Catch on entry report:**
 - Date:** Year (2019), Month (02), Day (11). Time: (empty) : (empty) : (empty). Buttons: 'Get Date'.
 - Fishery type:** (empty dropdown).
 - Target species:** (empty dropdown).
 - Reason:** (empty dropdown).
 - FAO Code:** (empty dropdown). Link: [Edit List of FAO Codes >>](#)
 - Eco. zone:** (empty dropdown). Link: [Edit List of Economical Zones >>](#)
 - Effort zone:** (empty dropdown).
 - Entry Position:** Latitude: (empty) N, Longitude: (empty) E. Button: 'Get Position'.
- Quantity on board:**

FAO Code	Econ. Zone	Species	Live weight (kg)	Number	
21.0.B	DNK	HAL	3,000		X
					X
					X
					X

Buttons: 'Add row', 'Update'.

At the bottom right are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Abbildung 038: Hail-Nachricht „Entry in zone“ – EU

Details der Hail-Nachricht „Entry in zone“:

- Datum der Einfahrt (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Uhrzeit der Einfahrt (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Fischereiart (Fishery type)
- Zielart (konfigurierbar)
- Grund (Reason)

- Fangposition als Breiten- und Längengrad und/oder FAO Code und/oder Wirtschaftszone (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar).
- Aufwandszone (konfigurierbar)
- Menge an Bord (FAO Code, Econ. Zone, Species, Lebendgewicht (kg), Anzahl)

3.10.1.3 Ausfahrt aus einer Zone (COX)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, wenn ein Schiff eine Aufwandszone verlässt, in der es Fischfang betrieben hat.

The screenshot shows a software window titled 'Hail Message' with tabs for 'EU', 'Norway', and 'Other'. The 'EU' tab is active. The 'Hail Message Type' is set to 'Exit from zone (COX)'. Below this, there are sections for 'Catch on exit report' and 'Quantity on board'.

Catch on exit report

Date: Year (2019), Month (02), Day (11), Time (), () : () () . A 'Get Date' button is next to the time fields.

Target species: (dropdown menu)

Position: Latitude (), () N, Longitude (), () E. A 'Get Position' button is next to the longitude fields.

FAO Code: (dropdown menu) [Edit List of FAO Codes >>](#)

Eco. zone: (dropdown menu) [Edit List of Economical Zones >>](#)

Effort zone: (dropdown menu)

Exit position: Latitude (), () N, Longitude (), () E. A 'Get Position' button is next to the longitude fields.

Quantity on board

FAO Code	Econ. Zone	Species	Live weight (kg)	Number	
21.0.B	DNK	HAL	3,000		X
21.0.B	DNK	ALC	100		X
					X
					X

Buttons: 'Add row', 'Update', 'Save', 'Cancel'.

Abbildung 039: Hail-Nachricht „Exit from zone“ – EU

Details der Hail-Nachricht „Exit from zone“:

- Datum der Ausfahrt (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Uhrzeit der Ausfahrt (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Zielart (konfigurierbar)
- Fangposition als Breiten- und Längengrad und/oder FAO Code und/oder Wirtschaftszone (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen) (konfigurierbar).
- Aufwandszone (konfigurierbar)
- Ausfahrtsposition als Breiten- und Längengrad
- Menge an Bord (FAO Code, Econ. Zone, Species, Lebendgewicht (kg), Anzahl).

3.10.1.4 Vorherige Mitteilung über Umladung, Umsetzung und Ankunft (PNO)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, um den Hafenbehörden im Voraus die Absicht des Schiffes mitzuteilen, zur Anlandung oder Umladung in den Hafen einzulaufen.



Abbildung 040: Hail-Nachricht „Prior notification of transshipment, relocation and arrival“ – EU

Details der Hail-Nachricht „Prior notification of transshipment, relocation and arrival“:

- PNO-Subtyp
- Grund der Rückkehr (Return reason)

Relevante Daten

- Datum des Beginns der Fangreise (DS)
- Voraussichtliches Einfahrtsdatum (PD)
- Voraussichtliche Einfahrtszeit (PT) (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Datum der voraussichtlichen Anlandung oder Umladung (DA), sofern relevant
- Uhrzeit der voraussichtlichen Anlandung oder Umladung (TI), sofern relevant

Position für Ein-/Ausfahrt und Hafen

- Position (POS) als Breiten- und Längengrad
- Ankunftshafen (PO). Liegt der gewählte Ankunftshafen nicht im Flaggenstaat, wird diese Hail-Nachricht automatisch an das zuständige FMC des Küstenstaats übermittelt (ERS-Format).

Fanggebiet (konfigurierbar)

- Position des Fanggebiets, sofern relevant. Erfasst als Breiten- und Längengrad und/oder FAO Code und/oder Wirtschaftszone
- Aufwandszone
- Empfangendes Schiff

Menge an Bord

- FAO code
- Economical zone
- Species
- Fischgrößenklasse
- Verarbeitung (konfigurierbar)
- Lebendgewicht (kg)
- Anzahl

Geschätzter zusätzlicher Fang (konfigurierbar)

- FAO code
- Economical zone
- Species
- Fischgrößenklasse
- Verarbeitung (konfigurierbar)
- Lebendgewicht (kg)
- Anzahl

Umzuladender/anzulandender Fang

- FAO code
- Economical zone
- Species
- Fischgrößenklasse
- Verarbeitung (konfigurierbar)
- Lebendgewicht (kg)
- Anzahl

Bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen. Ebenso wird das zugehörige Datum automatisch übernommen, wenn die Funktion „Get Position“ verwendet wird.

Über die Schaltflächen „Populate“ wird Ihnen der Fang an Bord angezeigt. Durch Auswahl eines oder mehrerer Fänge und anschließendes Betätigen der Schaltfläche „Populate“ werden die Daten automatisch in die Tabelle „Catch“ übernommen.



FAO Code	Econ. Zone	Species	Live weight (kg)	Number	Include row
21.0.A	DEU	ALB	200		☐

Select all Deselect all

Populate Cancel

Abbildung 041: Onboard catch

Norwegen (CREWS-Nachrichten)

Alle im Register „Norway“ aufgeführten Hail-Nachrichten werden automatisch an das norwegische FMC übermittelt (CREWS-Format).

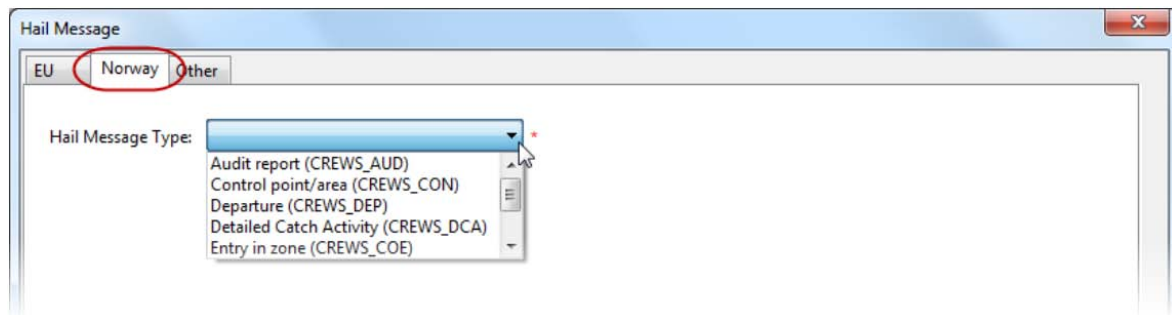


Abbildung 042: Register „Norway“

Zur Korrektur und Stornierung von CREWS-Nachrichten siehe Abschnitt 3.10.2.10 und 3.10.2.11.

3.10.2.1 Prüfbericht (CREWS AUD)

Der Audit-Report dient zum Testen der Verbindung zwischen Schiff und FMC.

Abbildung 043: Hail-Nachricht „Audit report“ – Norway

3.10.2.2 Kontrollpunkt/-gebiet (CREWS CON)

Diese Hail-Nachricht dient zur Meldung der Position für die Kontrolle.

Abbildung 044: Hail-Nachricht „Control point/area“ – Norway

Details der Hail-Nachricht „Control point/area“:

- Kontrollpunkt/-gebiet
- Voraussichtliches Ankunftsdatum (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Voraussichtliche Ankunftszeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Position als Breiten- und Längengrad (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen)

3.10.2.3 Abfahrt (CREWS DEP)

Diese Hail-Nachricht wird vor dem Auslaufen aus einem norwegischen Hafen verwendet.

The screenshot shows the 'Hail Message' window with the 'Norway' tab selected. The 'Hail Message Type' is set to 'Departure (CREWS_DEP)'. Under 'Departure from port report', the 'Departure date' is 2019-02-11, 'Departure time' is 08:54, and 'Departure port' is Esbjerg (DNK). The 'Vessel activity' and 'Gear definition' are currently empty. The 'Quantity on board' section contains a table with columns for Species, Live weight, and Number. The first row shows 'HAL' with a live weight of 3,000. There are buttons for 'Add row' and 'Update' below the table. On the right side, there are links for 'Edit List of Ports...', 'Edit List of Fishing Gear >>', 'Edit List of Species >>', and 'Edit Presentation and Preservation >>'. At the bottom right, there are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Species	Live weight	Number
HAL	3,000	

Abbildung 045: Hail-Nachricht „Departure“ – Norway

Details der Hail-Nachricht „Departure“:

- Abfahrtsdatum (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Abfahrtszeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Abfahrtshafen
- Tätigkeit des Schiffes
- Gerätedefinition
- Menge an Bord (Species, Lebendgewicht, Anzahl)

3.10.2.4 Detaillierte Fangtätigkeit (CREWS DCA)

Diese Hail-Nachricht dient zur Angabe der Fangtätigkeit des Schiffes.

Hail Message

EU Norway Other

Hail Message Type: Detailed Catch Activity (CREWS_DCA)

Detailed Catch Activity Report

Activity: [Edit List of Vessel Activities >>](#)

Partner vessel: [Edit List of Vessels >>](#)

Fishing operations since last hail (Calculated)

Shot:2019-02-11 09:58, Retrieved:2019-02-11 09:59, Fish taken:21.0.B

Average length or number of hooks: Mesh size (mm):

Trawl type: Gear problems: Stock:

Species	HAL
Weight (kg)	3000.0
Number	0

Save Cancel

Abbildung 046: Hail-Nachricht „Detailed Catch Activity“ – Norway

Angaben der Hail-Nachricht „Detailed Catch Activity“:

- Tätigkeit (Activity)
- Partnerschiff

Fangeinsätze seit der letzten Hail-Nachricht (berechnet):

- Durchschnittliche Länge oder Anzahl der Haken
- Maschenweite (mm)
- Schleppnetztyp
- Geräteprobleme
- Bestand (Stock)

3.10.2.5 Einfahrt in eine Zone (CREWS COE)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, wenn ein Schiff beabsichtigt, in norwegischen Gewässern zu fischen.

Hail Message

EU Norway Other

Hail Message Type: Entry in zone (CREWS_COE)

Catch on entry report

Predicted fishing date: Year: 2019 - Month: 02 - Day: 11 Predicted fishing time: : Get Date

Position: Latitude: N Longitude: E Get Position

Directed species: Edit List of Species >> Edit Presentation and Preservation >>

FAO Code: Edit List of Species >> Edit Presentation and Preservation >>

Quantity on board

Species	Live weight	Number
HAL	3,000	

Add row Update

Save Cancel

Abbildung 047: Hail-Nachricht „Entry in zone“ – Norway

Details der Hail-Nachricht „Entry in zone“ an Norwegen:

- Voraussichtliches Fangdatum (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Voraussichtliche Fangzeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Fangposition als Breiten- und Längengrad (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen)
- Zielart (Directed species)
- FAO Code
- Menge an Bord (Species, Lebendgewicht, Anzahl)

3.10.2.6 Ausfahrt aus einer Zone (CREWS COX)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, bevor das Schiff die norwegischen Gewässer verlässt.

The screenshot shows a software window titled "Hail Message". At the top, there are three tabs: "EU", "Norway", and "Other", with "Norway" selected. Below the tabs, the "Hail Message Type" is set to "Exit from zone (CREWS_COX)". There is a link "Catch on exit report" and a "Port of landing:" dropdown menu. To the right of the dropdown is a link "Edit List of Ports >>". At the bottom right, there are "Save" and "Cancel" buttons.

Abbildung 048: Hail-Nachricht „Exit from zone“ – Norway

Details der Hail-Nachricht „Exit from zone“:

- Anlandehafen

3.10.2.7 Hafenbericht (CREWS POR)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, wenn ein Schiff in einen norwegischen Hafen einläuft.

The screenshot shows the "Hail Message" window for Norway, with the "Hail Message Type" set to "Port report (CREWS_POR)". The "Port report" section includes fields for "Predicted arrival date" (Year: 2019, Month: 02, Day: 11), "Predicted arrival time" (empty), and a "Get Date" button. There is also an "Arrival port:" dropdown and a "Landsite:" text field. Below this is the "Quantity on board" section, which contains a table with columns "Species", "Live weight", and "Number". The table has one row with "HAL" and "3,000". There are "Add row" and "Update" buttons. To the right of the table are links "Edit List of Species >>" and "Edit Presentation and Preservation >>". Below the table is the "Catch to be landed" section, which has a similar table structure. There are "Add row" and "Populate" buttons. To the right of the table are links "Edit List of Species >>" and "Edit Presentation and Preservation >>". At the bottom right, there are "Save" and "Cancel" buttons.

Abbildung 049: Hail-Nachricht „Port report“ – Norway

Details des Hafenberichts:

- Voraussichtliches Ankunftsdatum (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Voraussichtliche Ankunftszeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Ankunftshafen
- Anlandestelle (Landsite)
- Menge an Bord (Species, Lebendgewicht (kg), Anzahl)
- Anzulandender Fang (Species, Lebendgewicht (kg), Anzahl)

Ab vCatch 4.0.0 wurde die Funktion zum Übernehmen des Fangs in den Dialog der Hail-Nachricht CREWS POR implementiert. Der übernommene Fang wird berechnet, indem der gesamte in den Dialogen Departure, Catch und Transhipment → Recipient erfasste Fang addiert und anschließend der in den Dialogen Transhipment → Donor erfasste Fang abgezogen wird.

Abbildung 050: Schaltfläche „Populate“ in der Hail-Nachricht „Port report“ – Norway

3.10.2.8 Umladebericht (CREWS TRA)

Diese Hail-Nachricht wird verwendet, wenn ein Schiff an einer Umladung auf See in norwegischen Gewässern beteiligt ist.

Abbildung 051: Hail-Nachricht „Transshipment report“ – Norway

Details der Hail-Nachricht „Transshipment report“:

- Umladeart
- Umladedatum (bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position, sofern vorhanden, automatisch übernommen)
- Umladezeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Position als Breiten- und Längengrad (bei Verwendung der Funktion „Get Position“ wird auch das zugehörige Datum automatisch übernommen)
- Umladehafen
- Umgeladen an/von (Funkrufzeichen)
- Menge an Bord (Species, Lebendgewicht (kg), Anzahl)
- Zu ladender/zu löschender Fang (Species, Lebendgewicht (kg), Anzahl)

Ab vCatch 4.0.0 wurde die Funktion zum Übernehmen des Fangs in den Dialog der Hail-Nachricht CREWS TRA implementiert. Der übernommene Fang wird berechnet, indem der gesamte in den Dialogen Departure, Catch und Transshipment → Recipient erfasste Fang addiert und anschließend der in den Dialogen Transshipment → Donor erfasste Fang abgezogen wird.

Abbildung 052: Schaltfläche „Populate“ in der Hail-Nachricht „Transshipment report“ – Norway

3.10.2.9 Weiterleitung der Textnachricht aus dem Feld MS an den Vessel Client

Wird eine CREWS-Nachricht von Norwegen mit einer ACK zurückgewiesen, enthält diese Nachricht einen oder mehrere Fehlercodes, die der vCatch-Server an den Vessel Client weiterleitet. Zusätzlich liefert Norwegen weitere Informationen (z. B. den Namen des betroffenen Feldes) in einem Textnachrichtenfeld MS. Ab vCatch 4.0.0 kann diese Textnachricht an den Vessel Client weitergeleitet werden, damit der Benutzer des Vessel Client versteht, was korrigiert werden muss.

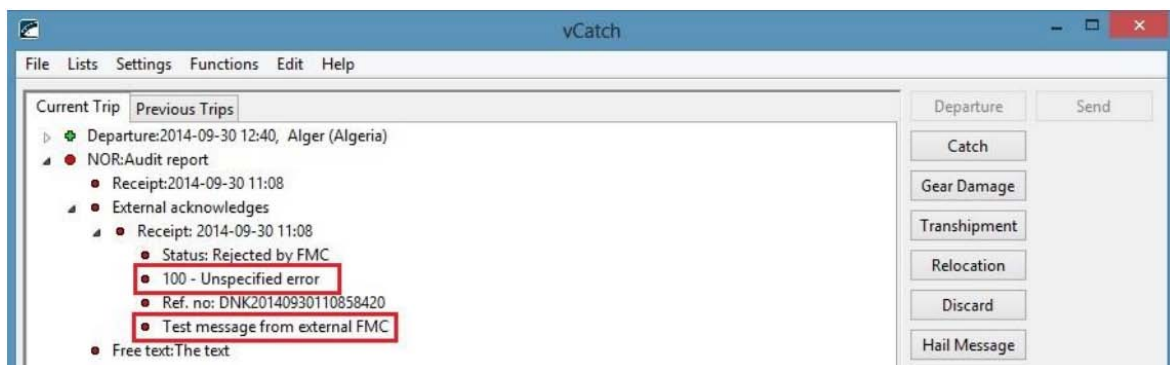


Abbildung 053: Zurückgewiesene Hail-Nachricht CREWS AUD mit Fehlercode und zusätzlicher Textnachricht von Norwegen

3.10.2.10 Korrektur von CREWS-Nachrichten

Der Vessel Client ermöglicht die Korrektur der relevanten CREWS-Hail-Nachrichten, darunter DCA, POR und TRA. In der Vereinbarung zwischen Norwegen und der EU-Kommission ist dies wie folgt beschrieben:

- DCA: Muss täglich vor 23:59 UTC gesendet werden. Kann bis 12:00 UTC des Folgetages korrigiert werden.
- POR: Muss 2 Stunden vor dem Einlaufen in den Hafen gesendet werden. Kann korrigiert oder storniert werden.

- TRA: Das abgebende Schiff muss 24 Stunden vor der Umladung senden. Das empfangende Schiff muss spätestens 1 Stunde nach der Umladung senden. Kann korrigiert oder storniert werden.

Der Vessel Client verhindert keine spätere Korrektur, z. B. einer DCA; es liegt daher in der Verantwortung des Logbuchführers, die einschlägigen Rechtsvorschriften einzuhalten.

Im Folgenden wird ein offenes Logbuch dargestellt, das ein dänisches Fischereifahrzeug zeigt, das derzeit in norwegischen Gewässern fischt. Wie zu erkennen ist, besteht das Logbuch bisher aus einer Departure, einer CREWS Entry in Zone (COE), einem Catch und anschließend einer CREWS Detailed Catch Activity (DCA). Alle Datensätze wurden an den vCatch-Server gesendet, der dies durch den „grünen“ Status bestätigt hat.

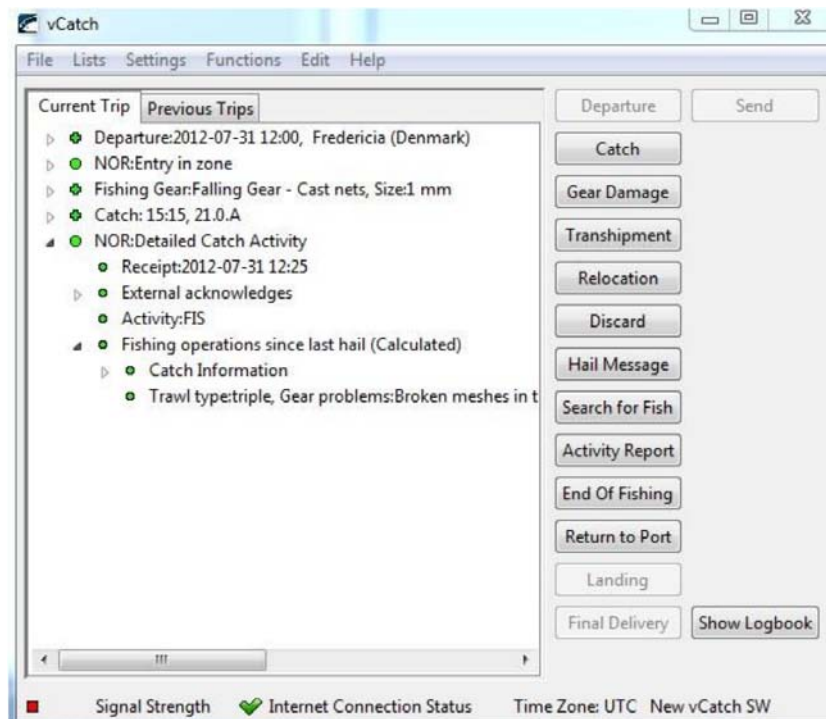


Abbildung 054: Korrektur einer CREWS-Nachricht, Abbildung 1 – offenes Logbuch mit z. B. Catch und DCA

Nun kann der DCA-Datensatz bearbeitet werden, indem mit der rechten Maustaste auf den Datensatz geklickt und „Edit“ ausgewählt wird. Dies führt zu dem unten dargestellten Dialog. Da die Fangtätigkeit teilweise vom Vessel Client berechnet wird, können nicht alle Angaben direkt in diesem Client-Dialog bearbeitet werden. Es ist jedoch möglich, z. B. die Tätigkeit zu ändern, ein Partnerschiff hinzuzufügen oder Attribute wie Gerätelänge/Anzahl der Haken, Schleppnetztyp, Geräteprobleme und Bestand hinzuzufügen bzw. zu ändern. Um einen oder mehrere dieser Werte zu ändern, geben Sie die gewünschten Werte ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Save“. Der DCA-Datensatz erscheint daraufhin im Hauptfenster als nicht gesendet, d. h. mit dem Status „Red“, und kann somit durch Klicken auf die Schaltfläche „Send“ erneut gesendet werden.

Abbildung 055: Korrektur einer CREWS-Nachricht, Abbildung 2 – Bearbeitung der DCA

Gibt es Änderungen am tatsächlichen, in der DCA enthaltenen Fang, muss zunächst der oder die betreffenden Fangdatensätze korrigiert werden. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel, bei dem ein zuvor in der DCA enthaltener Fang korrigiert wurde.

Abbildung 056: Korrektur einer CREWS-Nachricht, Abbildung 3 – der Fang wurde bearbeitet

Die zugehörige DCA übernimmt die im Catch vorgenommenen Änderungen nicht automatisch. Dazu muss auch die DCA bearbeitet werden; ist der berechnete Fang korrekt, wird die Schaltfläche „Save“ betätigt. Dies führt zu der im Folgenden dargestellten Situation.

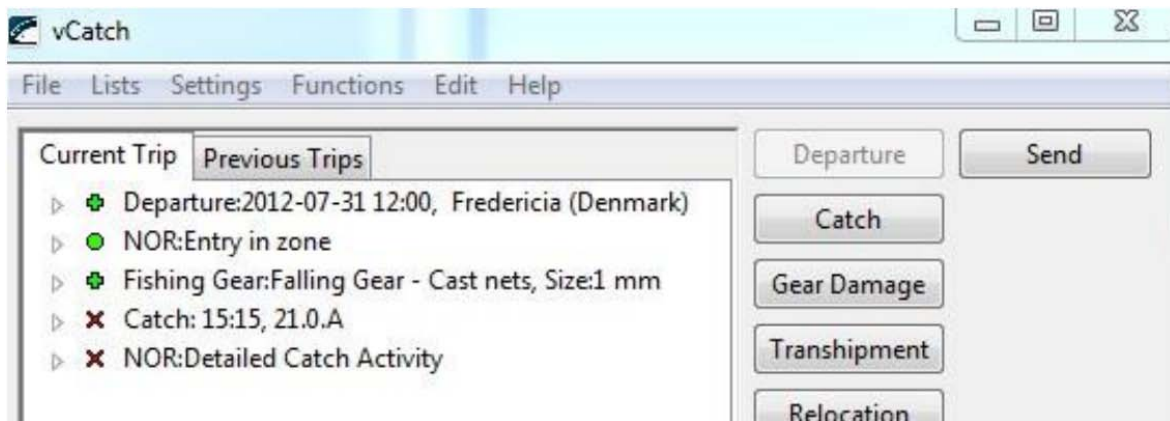


Abbildung 057: Korrektur einer CREWS-Nachricht, Abbildung 4 – die DCA wurde bearbeitet

Wie aus der obigen Abbildung hervorgeht, wurden sowohl der Catch- als auch der DCA-Datensatz geändert; durch Klicken auf die Schaltfläche „Send“ werden die geänderten Datensätze an das FMC übermittelt. Wichtig ist, dass durch das bloße Ändern und Senden eines oder mehrerer Catch-Datensätze, ohne auch die DCA zu aktualisieren, bei der zuständigen Behörde keine DCA-Änderung ausgelöst wird und aus diesem Grund keine Korrektur an Norwegen gesendet wird.

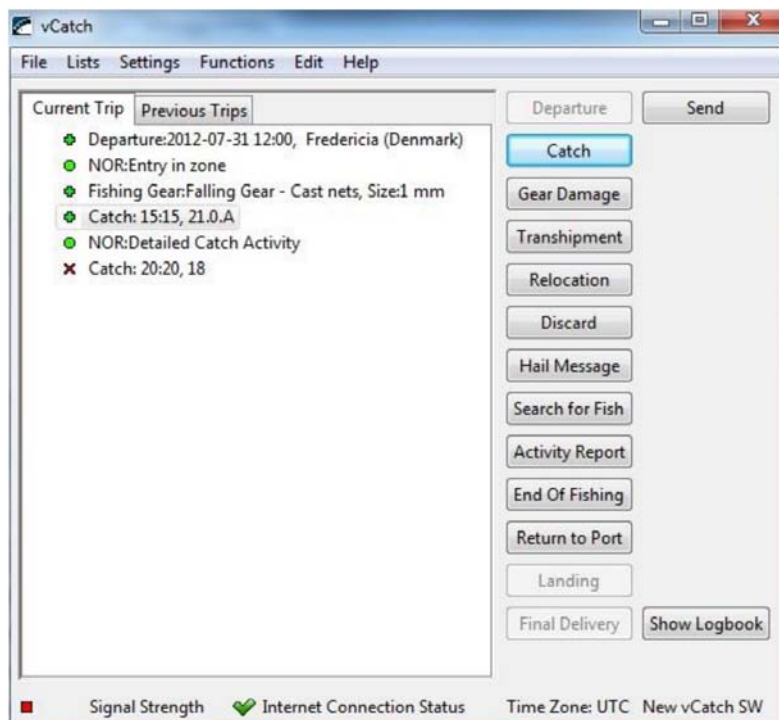


Abbildung 058: Korrektur einer CREWS-Nachricht, Abbildung 5 – ein neuer Fang wurde hinzugefügt

Es ist nicht möglich, einer bereits gesendeten DCA einen neuen Catch-Datensatz hinzuzufügen. Um einen neuen Fang hinzuzufügen, muss daher ein Catch-Datensatz gefolgt von einer weiteren DCA hinzugefügt werden. In der obigen Abbildung wird ein Catch-Datensatz als nächster Datensatz nach dem zuvor gesendeten Catch und der DCA hinzugefügt.

Wie bereits erwähnt, muss es auch möglich sein, Umlade- und Hafen-Hail-Nachrichten zu bearbeiten. Wie bei DCA-Hail-Nachrichten können diese Hail-Nachrichten bearbeitet werden, indem mit der rechten Maustaste auf den betreffenden Datensatz geklickt und das Menü „Edit“ ausgewählt wird.

3.10.2.11 Stornierung von CREWS-Nachrichten

Ab vCatch v4.0.0B besteht die Möglichkeit, einige der CREWS-Nachrichten zu stornieren. CREWS Entry in zone, Exit from zone und Control point/area können storniert werden. Eine Stornierung ist nur möglich, wenn der Status der CREWS-Nachricht ein grüner Kreis ist.

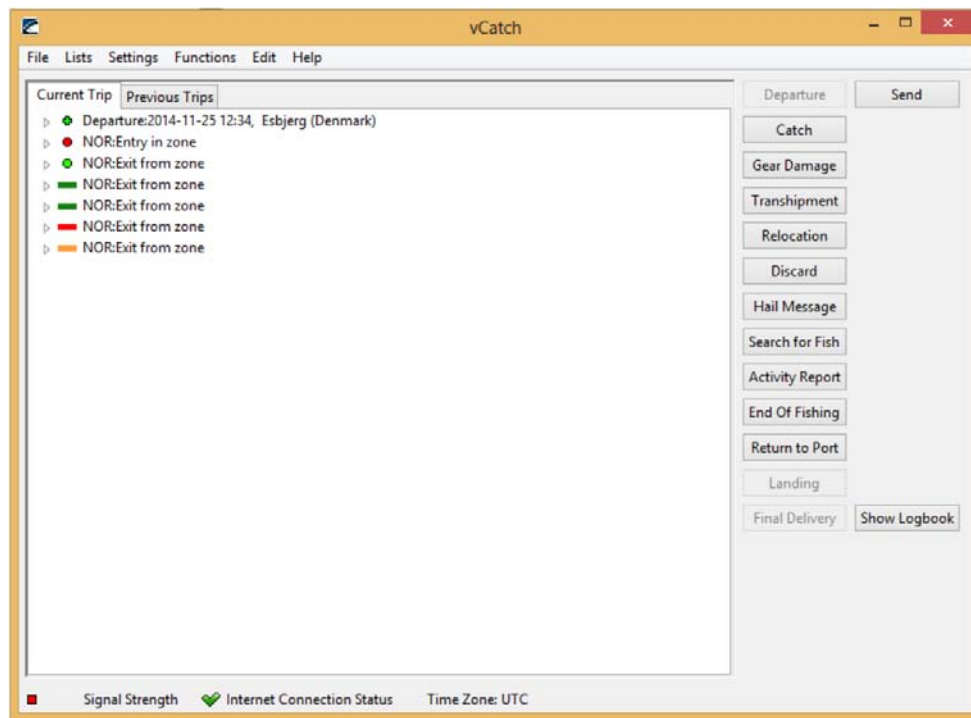


Abbildung 059: Stornierte CREWS-Nachrichten

Other

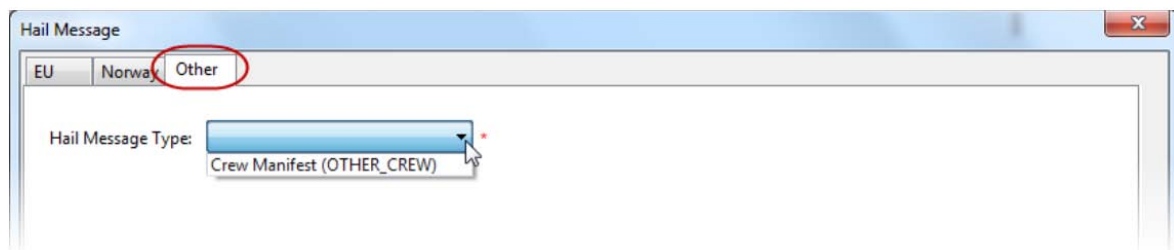


Abbildung 060: Register „Other“

3.10.3.1 Besatzungsverzeichnis (Crew Manifest)

Das Besatzungsverzeichnis dient dazu, dem FMC zu melden, wer die Besatzung für die aktuelle Fangreise bildet (dies ist konfigurierbar; Ihr FMC hat diese Angabe möglicherweise deaktiviert).

Hail Message

EU Norway Other

Hail Message Type: Crew Manifest (OTHER_CREW)

Crew Manifest

Crew Member	Post	Date of Embarkation			Date of Discharge		
		Day	Month	Year	Day	Month	Year

[Edit Crew Member List >>](#)

Save Cancel

Abbildung 061: Crew Manifest

Details des Besatzungsverzeichnisses:

- Crew Member (angelegt und gepflegt in der Besatzungsliste im Menü List – siehe Abschnitt 2.3.5)
- Post (Funktion)
- Datum der Einschiffung (Startdatum des Besatzungsmitglieds)
- Datum der Ausschiffung

3.11 Fischesuche (Search for Fish)

In diesem Abschnitt kann angegeben werden, wann das Schiff mit der Fischesuche beginnt (diese Funktion ist vom FMC konfigurierbar und wird möglicherweise nicht angezeigt). Wählen Sie „Search for Fish“ im Übersichtsfenster.

Search for Fish

Start Search Time, Position and Target Species

Date: Year: 2011 - Month: 11 - Day: 01 * Time: : 00 *

Position: Latitude: ' N Longitude: ' E

Target Species:

End Search Time and Position

Date: Year: 2011 - Month: 11 - Day: 01 * Time: : 00 *

Position: Latitude: ' N Longitude: ' E

Abbildung 062: Search for Fish

Details der Fischesuche:

Startzeit, -position und Zielart der Suche

- Datum und Uhrzeit des Beginns der Fischesuche
- Position zu Beginn der Fischesuche als Breiten- und Längengrad (konfigurierbar)
- Zielart (konfigurierbar)

Endzeit und -position der Suche

- Datum und Uhrzeit des Endes der Fischesuche
- Position am Ende der Fischesuche als Breiten- und Längengrad (konfigurierbar).

Bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position (sofern vorhanden) automatisch übernommen. Ebenso wird das zugehörige Datum automatisch übernommen, wenn die Funktion „Get Position“ verwendet wird.

3.12 Tätigkeitsbericht (Activity Report)

Dieser Abschnitt beschreibt das Senden von Tätigkeitsberichten (diese Funktion ist vom FMC konfigurierbar und wird möglicherweise nicht angezeigt). Wählen Sie „Activity Report“ im Übersichtsfenster.

The 'Activity Report' dialog box has a title bar with a close button (X). Inside, there are two rows of input fields. The first row is for the date, with labels 'Year', 'Month', and 'Day' above the input boxes. The second row is for the time, with labels 'Time:' and ': 00' above the input boxes. Below the date fields is a dropdown menu labeled 'Activity Report:'. At the bottom right are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Abbildung 063: Activity report

Details des Tätigkeitsberichts:

- Datum und Uhrzeit der Nachricht (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Activity Report. Die zu sendende Nachricht

3.13 Ende des Fischfangs (End of Fishing)

Dieser Abschnitt beschreibt das Senden von Erklärungen zum Ende des Fischfangs.

Nach Ihrem letzten Fangeinsatz und vor der Rückkehr in den Hafen können Sie eine „End of Fishing“-Erklärung übermitteln.

Wählen Sie „End of Fishing“ im Übersichtsfenster.

The 'End Of Fishing' dialog box has a title bar with a close button (X). Inside, there are two rows of input fields. The first row is for the date, with labels 'Year', 'Month', and 'Day' above the input boxes. The second row is for the time, with labels 'Time:' and ': 00' above the input boxes. Below the date fields is a 'Get Date' button. Below the time fields is a 'Get Position' button. Below the 'Get Date' button are two rows of input fields for Latitude and Longitude, each with a dropdown menu for North/South and East/West. At the bottom right are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Abbildung 064: End of Fishing

Details zu „End of Fishing“:

- Datum und Uhrzeit, zu der der letzte Fangeinsatz beendet wurde (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Position als Breiten- und Längengrad (konfigurierbar)

Bei Verwendung der Funktion „Get Date“ wird die zugehörige Position (sofern vorhanden) automatisch übernommen. Ebenso wird das zugehörige Datum automatisch übernommen, wenn die Funktion „Get Position“ verwendet wird.

Es ist konfigurierbar, ob nach Eingabe einer „End of Fishing“-Meldung weiterhin neue Fanginformationen eingegeben werden können oder nicht.

Das Löschen einer „End of Fishing“-Erklärung wird von vCatch nicht unterstützt.

3.14 Inspektionserklärungen (Inspection Declarations)

Findet an Bord des Schiffes eine Inspektion statt, kann der Inspektor dem Logbuch eine oder mehrere Inspektionserklärungen hinzufügen (konfigurierbar; Ihr FMC hat diese Angabe möglicherweise deaktiviert).

Um Inspektionserklärungen einzugeben, wählen Sie „Register Inspection“ im Menü „Function“ (diese Funktion ist vom FMC konfigurierbar und wird möglicherweise nicht angezeigt). Beachten Sie, dass diese Funktion nur den Behörden/Inspektoren und nicht dem Kapitän zur Verfügung steht.

Abbildung 065: Inspection Declaration

Details der Inspektionserklärung:

- Check to verify. Solange dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, sind die übrigen Felder deaktiviert
- Inspektionsdatum
- Inspektionszeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Land der Inspektion
- Zuständiger Inspektor (vierstellige Kennnummer des Inspektors)
- Land des Inspektors
- Hafen der Inspektion
- Position der Inspektion, eingegeben als Position in Breiten- und Längengrad

Sobald die Inspektionserklärung gespeichert ist, wird das Fenster geschlossen, und das Übersichtsfenster wird mit den neuen Informationen aktualisiert.

Sobald eine Inspektionserklärung gesendet wurde, kann sie nicht mehr bearbeitet werden.

3.15 Rückkehr in den Hafen (Return to Port)

Beim Einlaufen in den Hafen (und vor jeder Anlandetätigkeit) müssen die Fischereibehörden benachrichtigt werden. Wählen Sie „Return to Port“ im Übersichtsfenster.

Nach der Auswahl öffnet sich das Fenster „Return to Port“.

Abbildung 066: Return to port

Informationen zu „Return to port“:

- Rückkehrdatum und -uhrzeit (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Rückkehrhafen
- Grund der Rückkehr

Sobald die Informationen gespeichert sind, wird das Fenster geschlossen, und das Übersichtsfenster wird aktualisiert.

3.16 Anlande- und Transporterklärung (Landing and transport declaration)

Zunächst müssen Sie das relevante Logbuch auswählen – entweder im Register „Current Trip“ oder „Previous Trips“ des Übersichtsfensters.

- Wählen Sie das relevante Logbuch aus
- Wählen Sie „Landing“ im Übersichtsfenster aus

Dadurch öffnet sich das Fenster „Landing“ mit Angaben dazu, wann und wo die Anlandung erfolgt und was angelandet wird.

Abbildung 067: Landing

Details der Anlandeerklärung:

- Beginn-Datum und -Uhrzeit der Anlandung (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- End-Datum und -Uhrzeit der Anlandung (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Anlandehafen. Liegt der gewählte Hafen nicht im Flaggenstaat, wird diese Anlandeerklärung automatisch an das zuständige FMC des Küstenstaats übermittelt (ERS-Format).
- Angelandeter Fang. Für jeden Fang: FAO Code, Economical Zone, Species, Fish size class, Processing, Processed weight (kg), Live weight (kg), Number, Freshness Category, Preservation, Presentation, Conversion Factor, Type of Packaging, Number of Packing Units, Average Weight per Unit, Catch type, Vessel Id und Gear Type (diese Angaben sind konfigurierbar, und Ihr FMC hat möglicherweise nur einen Teil davon ausgewählt). Das Lebendgewicht bei der Anlandung wird berechnet, indem das verarbeitete Gewicht mit dem Umrechnungsfaktor multipliziert wird.

Über die Schaltfläche „Populate“ wird Ihnen der Fang an Bord angezeigt. Durch Auswahl eines oder mehrerer Fänge und anschließendes Betätigen der Schaltfläche „Populate“ werden die Daten automatisch in die Tabelle „Landing“ übernommen.

Abbildung 068: Onboard Catch

Um einer Anlandeerklärung eine oder mehrere Transporterklärungen hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Add transport declaration“ (konfigurierbar; Ihr FMC hat diese Angabe möglicherweise deaktiviert). Eine Transporterklärung dient dazu, Fisch zu erklären, der nicht direkt an einen Käufer angelandet und verkauft, sondern stattdessen auf ein Fahrzeug (z. B. einen Lkw) verladen und anschließend zu einem Käufer in einem anderen Land transportiert wird.

Die Transporterklärung öffnet sich in einem neuen Register, und jedes neue Register enthält ein Transportdokument.

Abbildung 069: Transport declaration

Informationen zur Transporterklärung:

- Bestimmungsort. Entweder ein vCatch-Standardhafencode oder ein UN-LOCODE im Format CC PPP, z. B. „DE BER“.
- Kennzeichen des Fahrzeugs
- Datum der Verladung
- Ort der Verladung. Entweder ein vCatch-Standardhafencode oder ein UN-LOCODE (Format CC PPP, z. B. „DE BER“).
- Name des Empfängers/der Empfänger. Ein oder mehrere Namen des Empfängers/der Empfänger der Ladung.
- Adresse des Empfängers/der Empfänger
- Zu transportierender Fang. Ist der zu transportierende Fang bereits in der Anlandeerklärung angegeben, aktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen „Use catch entirely as specified under landing“.

Ist dies in der Anlandeerklärung noch nicht angegeben, tragen Sie die Details ein: FAO code, Economical zone, Species, Fish size class, Processing, Processed weight (kg), Live weight (kg), Number, Freshness category, Preservation, Presentation, Conversion Factor, Type of packaging, Number of packing units, Average weight per unit, Catch type, Vessel ID und Gear type (diese Angaben sind konfigurierbar, und Ihr FMC hat möglicherweise nur einen Teil davon ausgewählt). Das Lebendgewicht in der Transporterklärung wird berechnet, indem das verarbeitete Gewicht mit dem Umrechnungsfaktor multipliziert wird.

Über die Schaltfläche „Populate“ wird Ihnen der Fang an Bord angezeigt. Durch Auswahl eines oder mehrerer Fänge und anschließendes Betätigen der Schaltfläche „Populate“ werden die Daten automatisch in die Tabelle „Catch“ übernommen.

Abbildung 070: Onboard Catch

Um ein Transportdokument-Register wieder zu löschen, wählen Sie die Schaltfläche „Remove this transport declaration“.

3.17 Endgültige Anlandung (Final Delivery)

Dieser Abschnitt beschreibt die Angaben zur endgültigen Anlandung. Wählen Sie „Final Delivery“ im Übersichtsfenster.

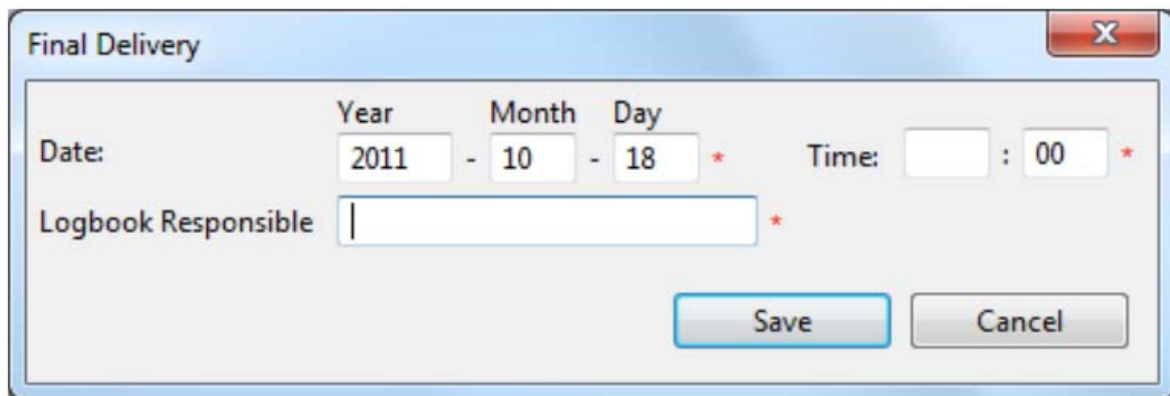
The image shows a software dialog box titled "Final Delivery". It has a standard Windows-style title bar with a close button (X) in the top right corner. The main area contains three input fields: "Date:" with sub-fields for "Year" (2011), "Month" (10), and "Day" (18), followed by a red asterisk; "Time:" with fields for hours (empty) and minutes (00), also followed by a red asterisk; and "Logbook Responsible" with an empty text box and a red asterisk. At the bottom right, there are two buttons: "Save" (highlighted with a blue border) and "Cancel".

Abbildung 071: Final delivery

Ein Klick auf die Schaltfläche „Send“ (im Übersichtsfenster) sendet das Logbuch an die Fischereibehörden; solange jedoch keine endgültige Anlandung erfasst wurde, bleibt das Logbuch für weitere Bearbeitungen offen.

Um für die nächste Fangreise ein neues Logbuch anzulegen, muss das aktuelle Logbuch durch Eingabe einer endgültigen Anlandung geschlossen werden. Es ist möglich, für bereits geschlossene Logbücher Anlandeerkklärungen zu erstellen und zu übermitteln – siehe Abschnitt 3.21.

Details der endgültigen Anlandung:

- Datum und Uhrzeit der endgültigen Anlandung (STRG + N drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzugeben)
- Logbook Responsible. Der Name der Person, die das Logbuch führt

3.18 Logbuchkommentare (Logbook Comments)

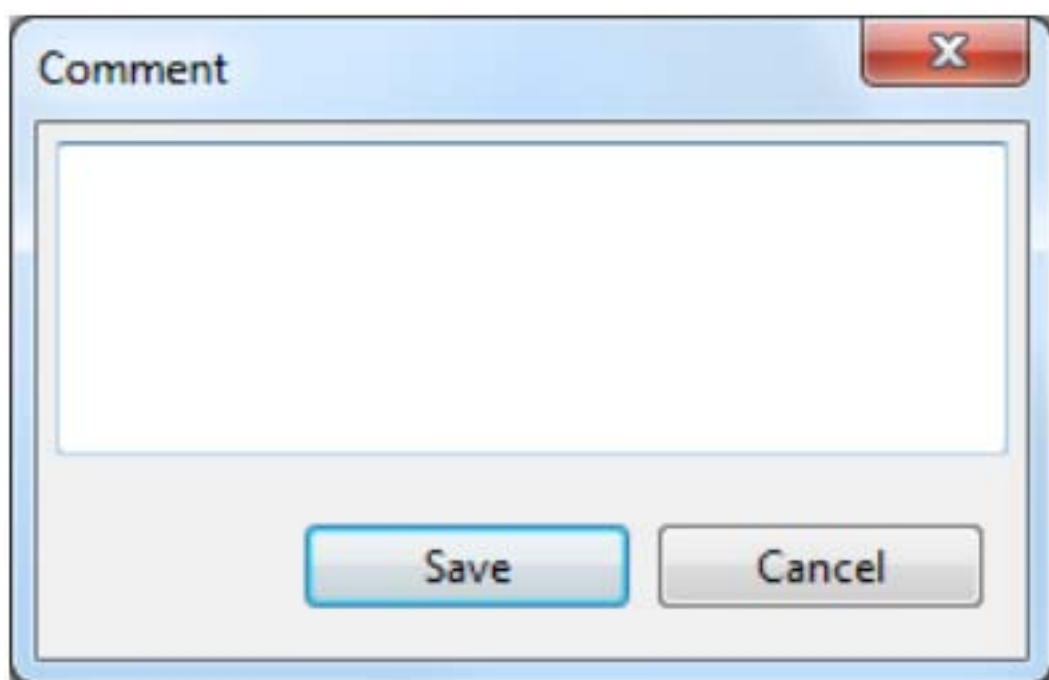
The image shows a software dialog box titled "Comment". It has a standard Windows-style title bar with a close button (X) in the top right corner. The main area is a large, empty text box for entering comments. At the bottom, there are two buttons: "Save" (highlighted with a blue border) and "Cancel".

Abbildung 072: Fenster „Logbook comments“

Sie können jedem von Ihnen erstellten Hauptlogbucheintrag einen Textkommentar hinzufügen: Markieren Sie dazu den Eintrag oder einen seiner „untergeordneten“ Einträge im Übersichtsfenster und wählen Sie den Eintrag „Add comment“ im Menü „Edit“ (alternativ mit der rechten Maustaste auf den Eintrag im Übersichtsfenster klicken). Wählen Sie den Menüpunkt „Remove comment“, um den Kommentar zu löschen.

3.19 Logbuch anzeigen (Show logbook)

Die Schaltfläche „Show logbook“ (im Übersichtsfenster) zeigt das Logbuch im Webbrowser (im HTML-Format) in einem Design an, das herkömmliche Papierlogbücher nachbildet.

Fishing Gear

Gear Type: DRH
Mesh Size (mm): 1
Number: 2

Catch

Catch Type: BOTH

Position

Stat. Rectangle: 32A1
Latitude: 2°05'N/4°08'E

Position

Stat. Rectangle: 22A7
Latitude: 20°50'N/40°83'E

Start Time

Date: 2012-09-24 13:00

End Time

Date: 2012-09-24 14:00

Catch

FAO Code	Econ. Zone	Stat. Rectangle	Species	Quantity
21.0.A	DEU	33A9	AES	100
21.0.A	DEU	33A9	ALB	200
21.0.A	DEU	33A9	OYA	300

Joint Fishing

Port	Name	Nationality	Radio Call Sign	Gear Type
223344	Vilius Vessel	DNK	Sign11	DRH

Table of Content

Departure

Fishing Gear

Catch

Abbildung 073: Show Logbook

Ab vCatch-Version 4.0.0 wurde im vCatch eLogbook ein Änderungsprotokoll implementiert, damit der Benutzer des Vessel Client und die Fischereibehörden jede vom Benutzer vorgenommene Änderung nachvollziehen können. Das Änderungsprotokoll zeigt an, ob im Logbuch etwas bearbeitet wurde, d. h. die alten Daten werden durchgestrichen dargestellt, und die neuen Daten werden in einer neuen Zeile angezeigt. Neben den alten Daten wird das Datum angezeigt, an dem die Änderung vorgenommen wurde.

vCatch eLogbook DZA187

Departure Vessel

PortReg No: 1235407
Vessel Name: Susanne
Nationality: DZA
Radio Call Sign: 2323232
Master: Master

Date

Date: 10/3/14 12:34 PM UTC 10/3/14 9:04 AM UTC
Date: 10/3/14 12:35 PM UTC

Departure Port

Port code: 21211
Name: Alger
Nation code: DZA

This report was generated at: 2014/10/03 12:05:58

Abbildung 074: Änderungsprotokoll im vCatch eLogbook

3.20 Übermittlung von Informationen an die Fischereibehörden

Beim Speichern von Informationen in vCatch werden diese zunächst nur lokal gespeichert. Die Detailzeilen im Register „Current Trip“ des Übersichtsfensters können jederzeit während der Fangreise an die Fischereibehörden übermittelt werden, um eine rechtzeitige Meldung sicherzustellen.

Der Übermittlungsstatus der gespeicherten Informationen spiegelt sich in der Markierung links neben jeder Zeile im Übersichtsfenster wider (siehe Abschnitt 2.2.2).

Um Informationen zu senden, wählen Sie „Send“ im Übersichtsfenster. Bevor die Daten gesendet werden, werden Sie möglicherweise über die Größe der zu übertragenden Datei informiert und um Bestätigung der Übertragung gebeten.

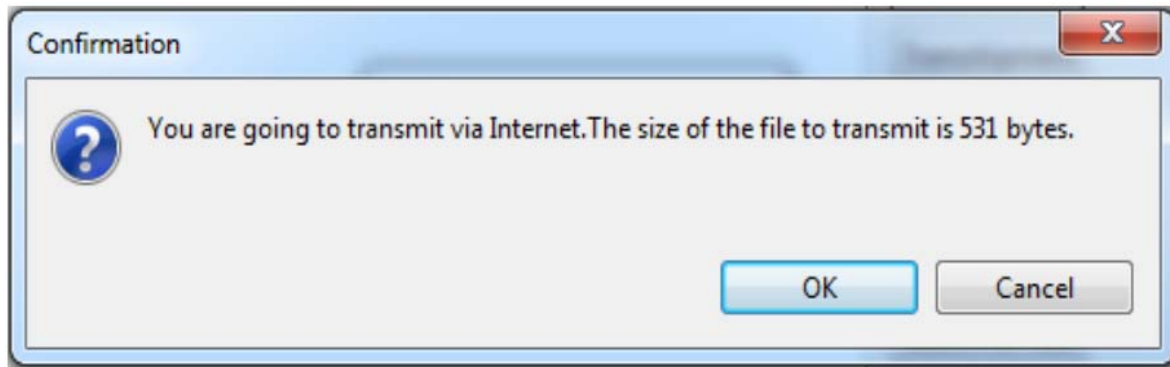


Abbildung 075: Bestätigungsfenster

Nach Ihrer Bestätigung werden die Daten gesendet. Das Logbuch bleibt für weitere Bearbeitungen offen. Um das Logbuch zu schließen, muss vor dem Senden des Logbuchs eine endgültige Anlandung eingegeben werden (wählen Sie „Final Delivery“ im Übersichtsfenster).

3.21 Vorherige Logbücher (Register „Previous Trips“)

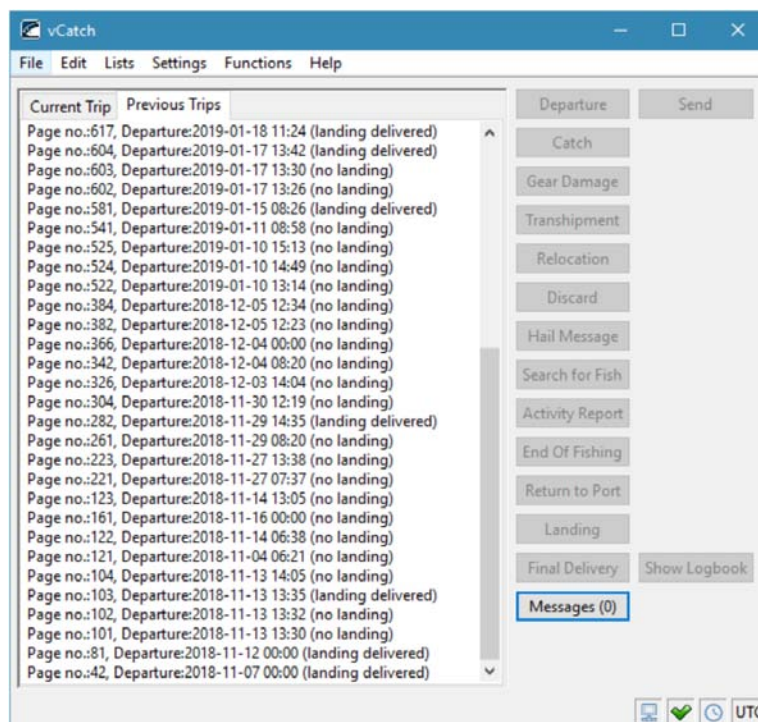


Abbildung 076: Übersichtsfenster mit vorherigen, unvollständigen Logbüchern

Im Register „Previous Trips“ wird eine Liste der geschlossenen Logbücher angezeigt. Als geschlossenes Logbuch gilt ein Logbuch mit gesendeter endgültiger Anlandung. Standardmäßig werden geschlossene Logbücher der letzten 48 Stunden angezeigt. Dies ist konfigurierbar, und Ihr FMC hat möglicherweise einen anderen Wert festgelegt.

Wählen Sie ein Logbuch aus, indem Sie in der Liste darauf klicken (oder mit der TAB-Taste bzw. den Pfeiltasten dorthin navigieren). Klicken Sie auf die Schaltfläche „Landing“, um dem Logbuch eine Anlandeerklärung hinzuzufügen oder zu bearbeiten; klicken Sie auf die Schaltfläche „Send“, um das Logbuch an das FMC zu senden.

Die geschlossenen Logbücher können unterschiedliche Zustände haben, die durch ihre Bezeichnung angezeigt werden. Die Zustände sind: „no landing“, „unsent landing“, „landing sent“ und „landing delivered“. Diese Zustände werden im Folgenden näher erläutert.

- **No landing:** Wurden vor dem Senden der endgültigen Anlandung keine Anlandeinformationen zum Logbuch hinzugefügt, befindet sich das Logbuch in der Liste der geschlossenen Logbücher zunächst im Zustand „no landing“. Für diese Logbücher ohne Anlandung kann eine Anlandung hinzugefügt werden, indem Sie das Logbuch auswählen, auf „Landing“ klicken und anschließend die Anlandeinformationen im erscheinenden Landing-Dialog eingeben, wie in Abschnitt 3.21 beschrieben. Sobald die Anlandeinformationen eingegeben wurden, wechselt das Logbuch in den Zustand „unsent landing“.
- **Unsent landing:** Bei Logbüchern mit einer noch nicht gesendeten Anlandung kann die Anlandung bearbeitet oder gesendet werden, indem Sie das Logbuch auswählen und entweder auf „Landing“ oder „Send“ klicken. Nach dem Klicken auf „Send“ wechselt das Logbuch in den Zustand „landing sent“.
- **Landing sent:** Logbücher im Zustand „Landing sent“ warten auf eine Empfangsbestätigung der Fischereibehörde. Sobald die Bestätigung eingegangen ist, wechselt das Logbuch in den Zustand „landing delivered“. Bis zum Eingang der Bestätigung kann der Sendevorgang wiederholt werden.
- **Landing delivered:** Logbücher im Zustand „landing delivered“ sind entweder Logbücher, denen bereits vor dem Senden der endgültigen Anlandung Anlandeinformationen hinzugefügt wurden, oder Logbücher, denen später Anlandeinformationen hinzugefügt wurden und für die eine Empfangsbestätigung der Fischereibehörde vorliegt. Logbücher im Zustand „landing delivered“ können weder gesendet noch bearbeitet werden.

Logbücher in allen Zuständen können durch Klicken auf „Show logbook“ eingesehen werden.

3.22 Textnachrichten (Text messages)

In vCatch ist es möglich, Textnachrichten zwischen Server und Client zu senden und zu empfangen.

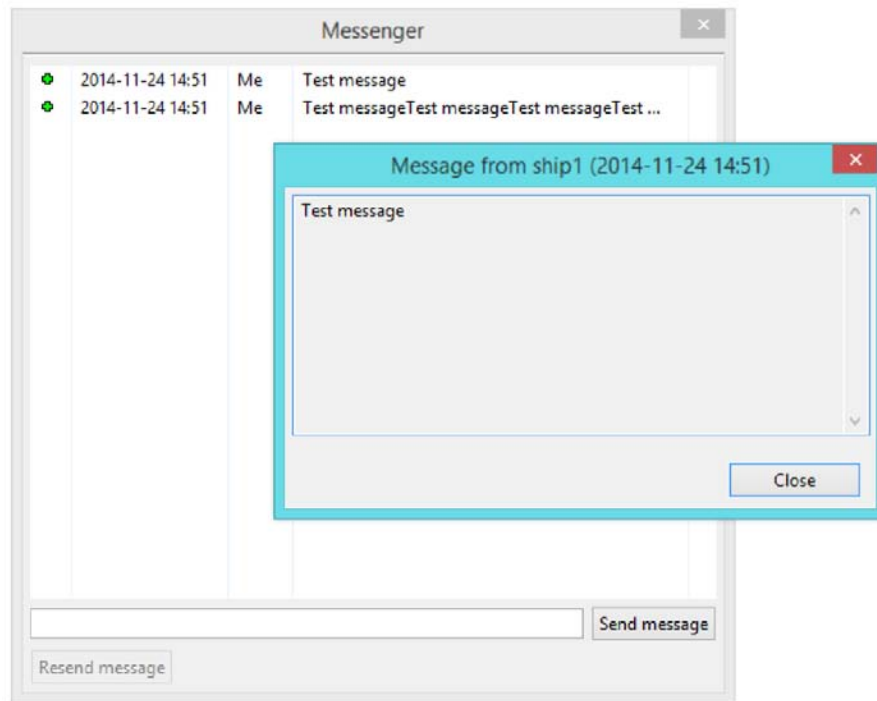


Abbildung 077: Fenster „Text messages“

In der Aktionsliste befindet sich eine Schaltfläche zum Öffnen des Nachrichtenfensters. Sind neue Nachrichten vorhanden, wird die Anzahl der neuen Nachrichten auf der Schaltfläche angezeigt. Kam es während der Kommunikation zu einer Zeitüberschreitung oder anderen Problemen, kann die Nachricht erneut gesendet werden.

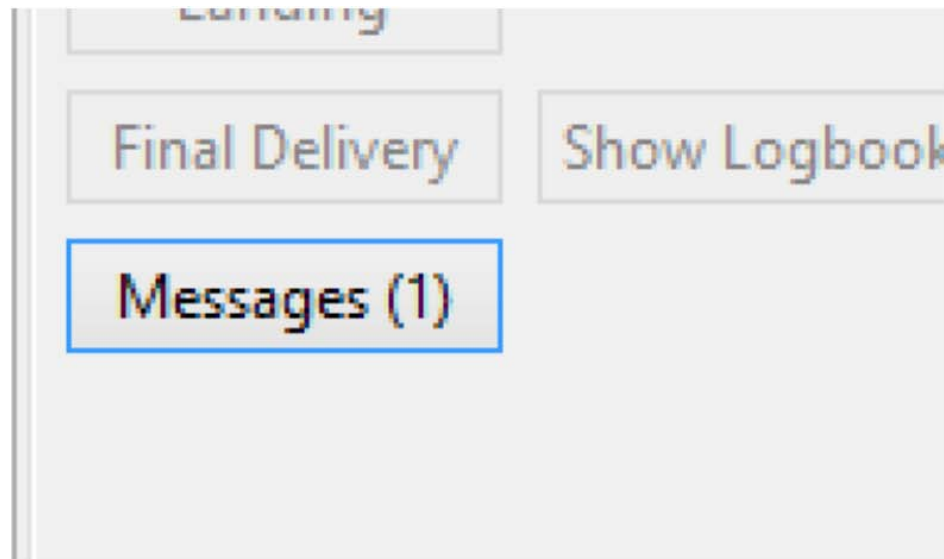


Abbildung 078: Die Zahl in Klammern zeigt an, wie viele neue Nachrichten vom Server empfangen wurden

In den Client-Einstellungen kann festgelegt werden, wie viele Textnachrichten maximal im Verlauf gespeichert werden.

Standard Information

Vessel

☐ Use information from current logbook

Visible Ident.: X321

Vessel Name: X321

Radio Call Sign: OVJA

Nationality: Denmark

Master: Master

[Edit List of Vessel Masters >>](#)

Home Port

☒ Use Default Home Port

Home Port: Esbjerg (DNK)

[Edit List of Ports](#)

Catch table

Number of rows in Catch: 4

Number of rows in Landing: 10

Text messages

Number of text messages to keep in history: 20

Save Cancel

Abbildung 079: Maximale Anzahl an Nachrichten im Verlauf

vCatch anpassen

Zusätzlich zu den in Abschnitt 2.3 „Anfangswertlisten festlegen“ genannten Listen für Schiffe, Käufer, Fanggerät usw. bietet vCatch Optionen zum Anpassen der folgenden Listen:

- Arten (Species)
- Nationen
- FAO-Codes (Gewässer)
- Wirtschaftszonen
- Zustand (des Fangs)
- Hail-Nachrichten

Diese Anpassungen sind optional, können jedoch sinnvoll sein – z. B. um die Anzahl der bei der Erfassung eines Fangs zur Auswahl stehenden Arten zu reduzieren –, da vCatch standardmäßig alle vom System unterstützten Einträge dieser Listen anzeigt. Durch das Anpassen der Listen können Sie die Auswahl auf die Einträge beschränken, die Sie voraussichtlich tatsächlich verwenden werden, und solche ausblenden, die für Sie nie relevant sein werden.

Die Artenliste öffnet sich in einem eigenen Fenster; die Listen für Nationen, FAO-Codes, Wirtschaftszonen, Zustand und Hail-Nachrichten werden im Fenster „Standard Lists“ bearbeitet, wie im Folgenden beschrieben.

4.1 Arten (Species)

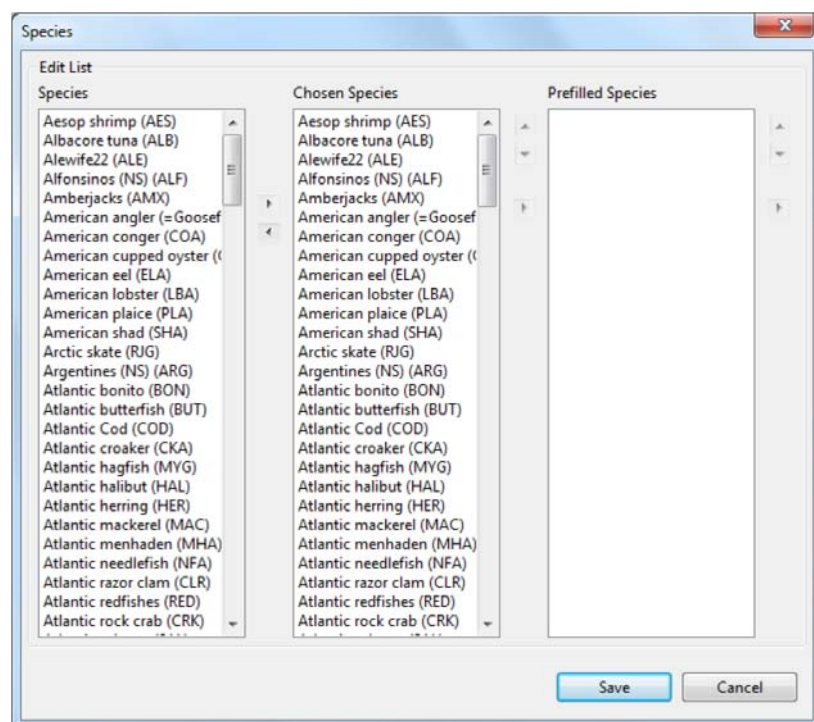


Abbildung 080: Fenster „Species“

Die Auswahl einer Art ist bei jedem Logbucheintragstyp erforderlich, der die Erfassung von Fangdetails umfasst. Um das Fenster „Species“ zu öffnen, wählen Sie den Eintrag „Species List“ im Menü „Lists“.

Das Fenster enthält drei Listen, zwischen denen Sie mithilfe der Pfeilschaltflächen Einträge verschieben und/oder deren Reihenfolge ändern können. Die Liste „Species“ enthält alle dem System bekannten Arten;

die Liste „Chosen species“ enthält die Teilmenge der Arten, die bei der Erfassung eines Fangs zur Auswahl steht (diese enthält standardmäßig genau dieselben Einträge wie die Liste „Species“, kann jedoch über die Pfeiltasten reduziert werden); die Liste „Prefilled species“ enthält eine Reihe von Standardarten, die beim Anlegen eines neuen Fangs standardmäßig vorausgefüllt werden.

4.2 Standardlisten (Standard Lists)

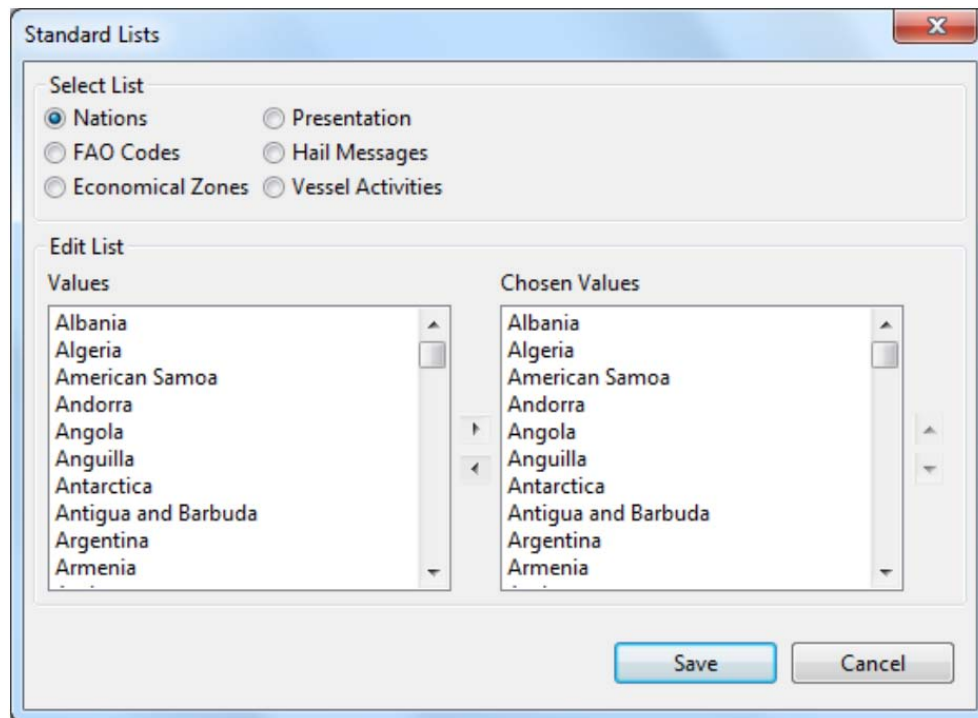


Abbildung 081: Fenster „Standard lists“

Um Standardlisten zu bearbeiten, öffnen Sie den Eintrag „Standard Lists“ im Menü „Lists“ und aktivieren Sie dann den gewünschten Listentyp (standardmäßig ist die Liste „Nations“ ausgewählt). Der Bereich „Edit list“ zeigt zwei Listen: links („Values“) die Gesamtliste aller dem System bekannten Einträge (z. B. jede Fischereination der Welt); rechts („Chosen values“) die Auswahl aus der Gesamtliste, die derzeit an anderer Stelle im System angezeigt wird, wenn Sie z. B. den Zustand eines Fangs eingeben müssen.

Um die Liste „Chosen values“ zu verkürzen, wählen Sie einen oder mehrere Einträge in der rechten Liste aus (halten Sie beim Klicken die STRG- oder UMSCHALT-Taste gedrückt, um mehrere Einträge auszuwählen) und klicken Sie dann auf den Pfeil nach links. Um der Liste „Chosen values“ einen oder mehrere Einträge hinzuzufügen, wählen Sie die Einträge in der rechten Liste aus und klicken Sie dann auf den Pfeil nach rechts. Um die Reihenfolge der Liste „Chosen values“ zu ändern, wählen Sie einen Eintrag in der rechten Liste aus und klicken Sie dann auf den Pfeil nach oben oder unten.

Systemeinstellungen festlegen

5.1 Positionsformat

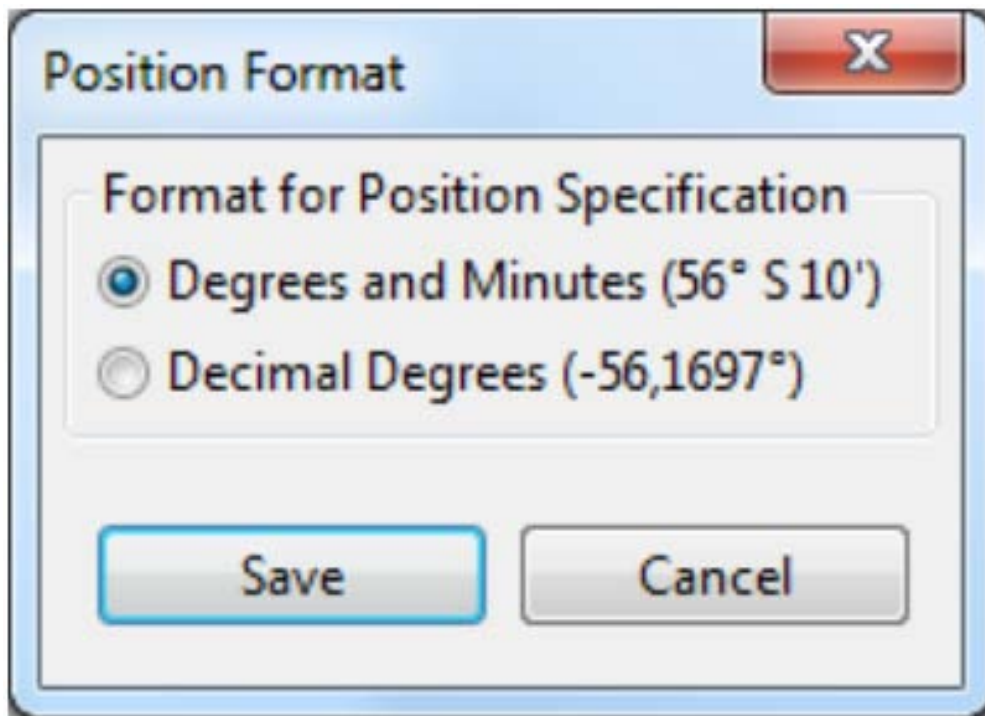


Abbildung 082: Fenster „Position format“

In vCatch können Positionen entweder in Grad und Minuten oder in Grad und Dezimalminuten eingegeben werden. Wählen Sie das von Ihnen bevorzugte Format, damit vCatch dieses Format verwendet.

5.2 Kommunikation

Kommunikationskanal

Communication

Communication Channels Authentication Test Channels Test report

Channel Preferences

☐ Only Satellite

☐ Only Internet

☒ First Internet, Secondary Satellite

Satellite

Provider Inmarsat-C

Inmarsat-C

Port COM1

DNID 1012

SAC sitlog

LES 12 — (Stratos Global (Burum LES))

Baud Rate 4800

Internet

Web-service URL: <http://vv-vcatch-test1:8080/vcatchWS/Communication?wsdl>

Save Cancel

Abbildung 083: Register „Communication Channels“

Legen Sie die Kanaleinstellungen fest, indem Sie die bevorzugte Option aktivieren. vCatch bietet verschiedene Möglichkeiten zur Kommunikation mit den Fischereibehörden:

- Only Satellite: vCatch kommuniziert ausschließlich über den Transceiver.
- Only Internet: vCatch kommuniziert ausschließlich über das Internet.
- First Internet, Secondary Satellite: vCatch bevorzugt die Kommunikation über das Internet gegenüber Satellit. Solange eine Internetverbindung möglich ist, verwendet vCatch das Internet. Ist keine Internetverbindung verfügbar, verwendet vCatch die Satellitenkommunikation. Ist weder Internet- noch Satellitenkommunikation verfügbar, wird die Übertragung gestoppt und kann später fortgesetzt werden.

Darüber hinaus können Sie die Inmarsat-C-Einstellungen einsehen und ändern, z. B. Kommunikationsport, DNID, SAC, LES-Kennung und Baudrate.

Die für die Kommunikation zwischen dem Vessel Client und dem Transceiver verwendete Baudrate ist standardmäßig auf 4800 eingestellt, was im Transceiver geändert werden kann. Da sich Client und Transceiver hierüber jedoch einig sein müssen, kann die Baudrate auch im Client ausgewählt werden.

Erfolgt die Kommunikation mit den Fischereibehörden über das Internet, müssen Sie im Register „Authentication“ einen Benutzernamen und ein Passwort angeben (Abbildung 84). Wenden Sie sich an Ihre Fischereibehörden, um einen Benutzernamen und ein Passwort zu erhalten, falls Sie das Internet nutzen möchten.

Communication

Communication Channels Authentication Test Channels Test report

Vessel authentication

Login

Password

Save Cancel

Abbildung 084: Register „Authentication“

Kanaltest (Test of channels)

Communication

Communication Channels Authentication Test Channels Test report

Satellite (Inmarsat-C)

Connection to transceiver Not tested

SAC SAC

Server loopback test No LES DNID specified

Test

Internet

Internet connection available: Not tested

Server loop-back message: Not tested

Test

Save Cancel

Abbildung 085: Register „Test Channels“

Im Register „Test Channels“ können Sie die Verfügbarkeit der beiden Kommunikationskanäle (unter Verwendung der im Register „Communication Channel“ festgelegten Einstellungen) testen, also Satellit und Internet.

Für jeden Test wird eine detaillierte Übersicht sowohl über den Fortschritt als auch über die Ergebnisse angezeigt. Beim erstmaligen Aufruf des Registers zeigen alle Testergebnisse „Not tested“ an. Klicken Sie dann auf eine der Schaltflächen „Test“, startet der gewählte Test mit dem ersten Schritt, z. B. dem Test

der Verbindung zwischen PC und Transceiver. Im obigen Beispiel (Abbildung 85) ist der PC, wie dargestellt, nicht mit einem Transceiver verbunden.

Schlägt ein Schritt fehl, werden die verbleibenden Schritte nicht ausgeführt, da dies keinen Sinn ergibt.

Testbericht (Test report)

Ab vCatch 4.1.0 ist es möglich, einen Testbericht an den Server zu senden, um zu prüfen, ob alles wie erwartet funktioniert. Im Fenster „Communication“ steht dazu ein neues Register namens „Test report“ zur Verfügung. Die Auswahl dieser Option öffnet den in Abbildung 87 dargestellten Dialog „Test report“. In der Spalte „Last result message“ wird das Ergebnis der Antwort angezeigt, die Sie nach Betätigen der Test-Schaltfläche vom Test erhalten. Es wird eine der folgenden Meldungen angezeigt:

- Ok – Die Testnachricht wurde gesendet, und es wurde eine korrekte Antwort vom Server empfangen.
- INVALID – Die Testnachricht wurde gesendet, es wurde jedoch eine fehlerhafte Nachricht vom Server empfangen.
- TIMEOUT – Es kam zu einer Zeitüberschreitung.
- CANCELLED – Der Testbericht wurde während des Sendevorgangs abgebrochen.
- INVALID_LOCAL – Die Testnachricht kann nicht gesendet werden, da im Client Probleme vorliegen (es wird angezeigt, worum es sich handelt).

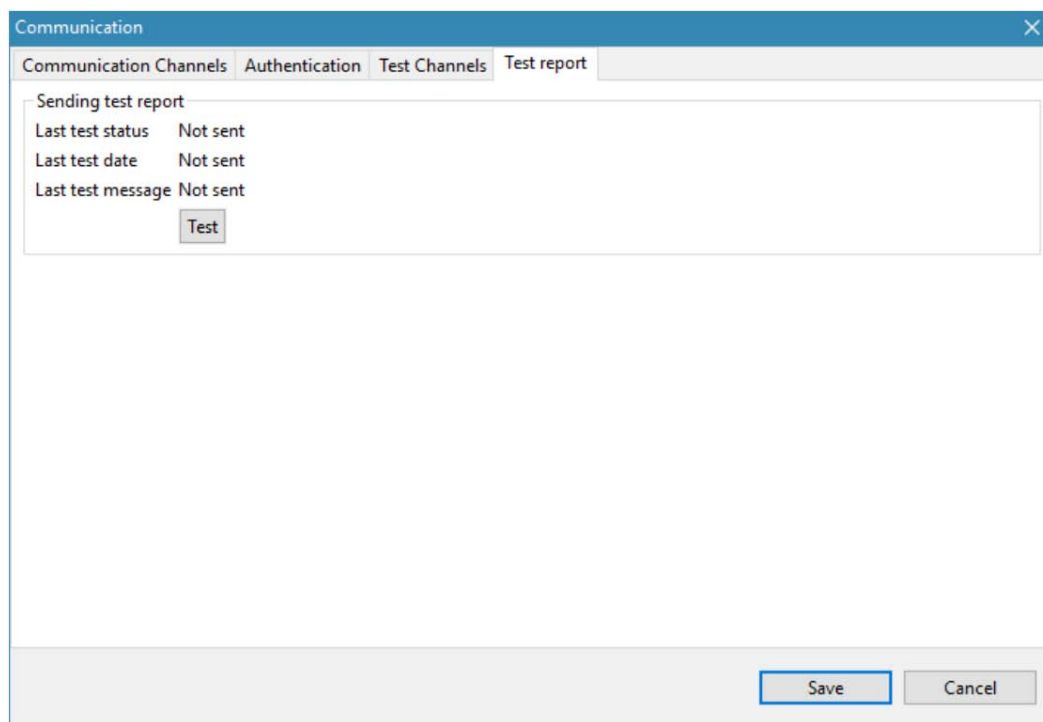


Abbildung 086: Der Testbericht ist im Fenster „Communication“ zu finden

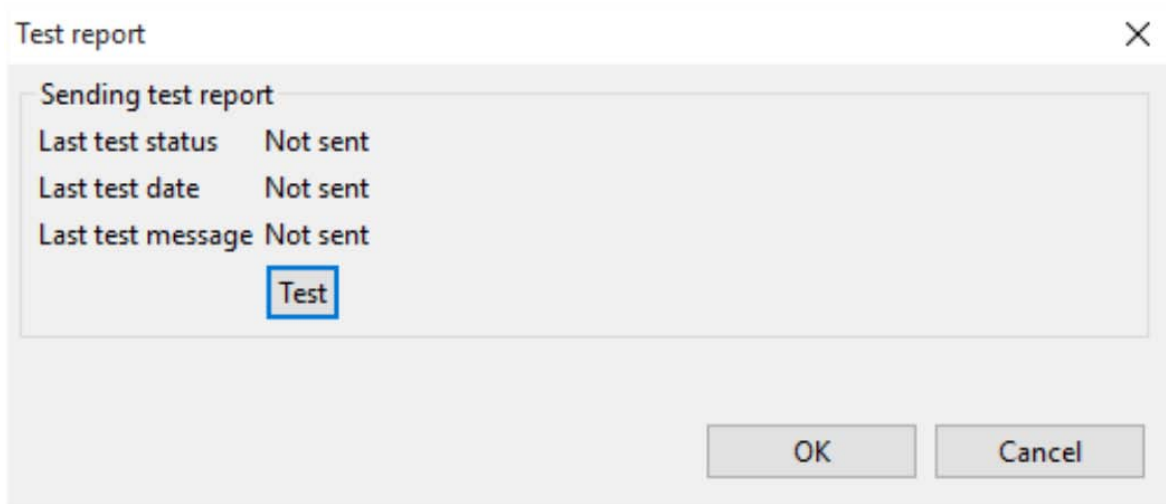


Abbildung 087: Fenster „Test report“

5.3 Zeitzonen

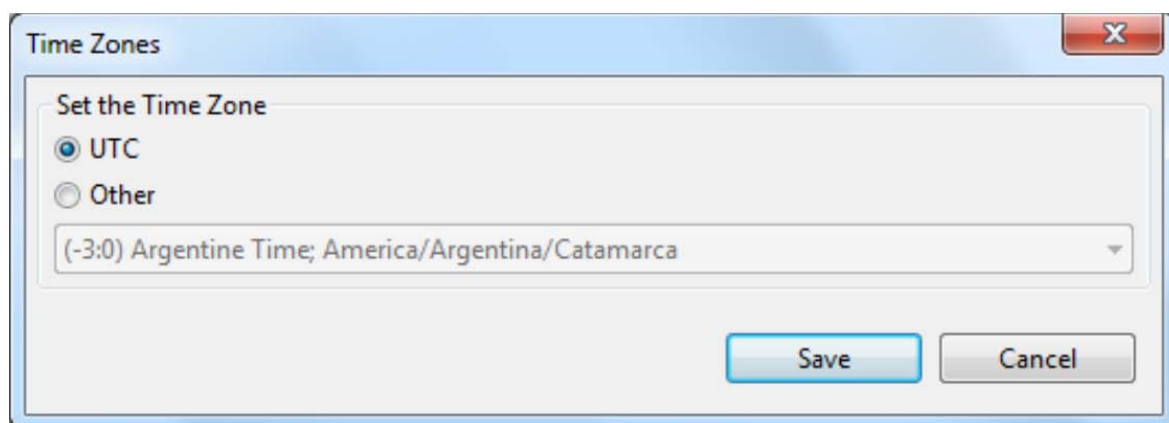


Abbildung 088: Fenster „Time zones“

Zeitstempel in vCatch können entweder in UTC (Standard) oder, falls bevorzugt, in einer anderen Zeitzone angegeben werden. Aktivieren Sie „UTC“, um die Zeit in UTC einzugeben. Wählen Sie „Other“ und wählen Sie eine Zeitzone aus der Dropdown-Liste aus. Wird die Zeit in einer anderen Zeitzone eingegeben, wird sie bei der Kommunikation mit den Fischereibehörden in UTC umgerechnet.

5.4 Sprache (Language)

Um die Sprache von vCatch zu ändern, wählen Sie „Language“ im Menü Settings. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Save“.

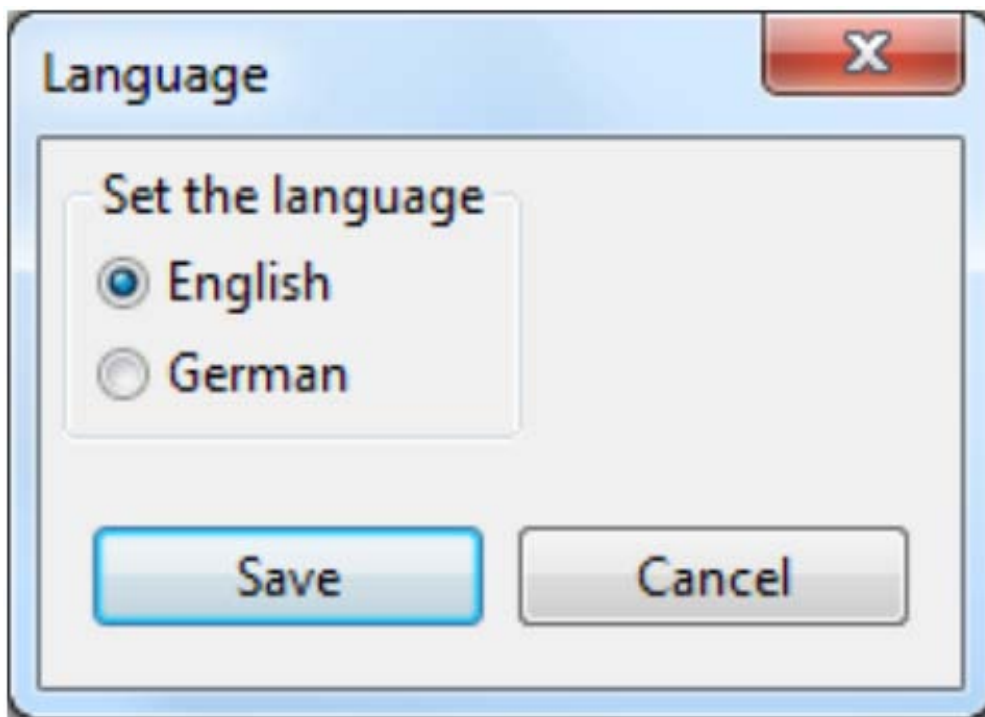


Abbildung 089: Sprachauswahl

Starten Sie vCatch neu, um die Sprachänderung zu übernehmen.

5.5 Gleichzeitige Fänge zulässig (Concurrent Catches Allowed)

Aktivieren Sie im Menü „Settings“ die Option „Concurrent catches allowed“, wenn Sie gleichzeitig zwei Fänge erfassen möchten.

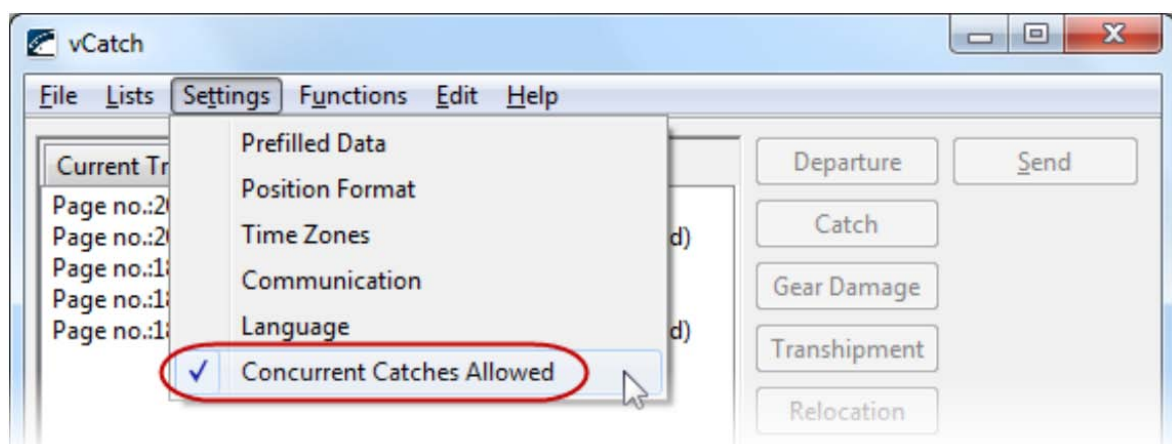


Abbildung 090: Concurrent Catches Allowed

Ist „Concurrent catches allowed“ aktiviert, verfügt das Fangfenster unten über eine zusätzliche Schaltfläche: „New Catch“. Ein Klick auf diese Schaltfläche wechselt zwischen zwei geöffneten Fangfenstern.

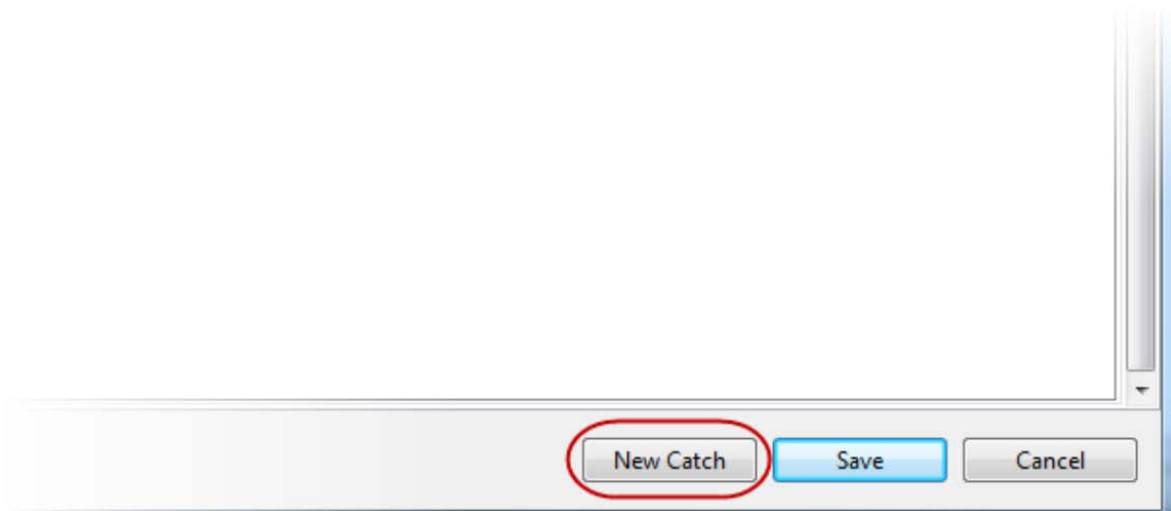


Abbildung 091: Schaltfläche „New Catch“ im Fangfenster

Speichern Sie stets zuerst den ersten Fang, um die richtige Reihenfolge im Logbuchfenster zu erhalten.

Sobald die Fänge gespeichert wurden, können sie gesendet werden. Beide Fänge werden gleichzeitig gesendet. Muss jeder Fang separat gesendet werden, müssen sie auch separat angelegt werden.

Um die Möglichkeit gleichzeitiger Fänge wieder zu deaktivieren, deaktivieren Sie „Concurrent catches allowed“ im Menü Settings.

vCatch aktualisieren

Ihre Fischereibehörde kann Aktualisierungen an vCatch senden. Bei diesen Aktualisierungen kann es sich um neue Versionen der Standardlisten (z. B. Arten, Aufmachungen, Hail-Nachrichten und viele weitere) oder um neue Versionen der Anwendung handeln.

6.1 Listen aktualisieren

Sobald neue Listen von Ihrer Fischereibehörde verfügbar sind, werden Sie in der Statusleiste des Übersichtsfensters benachrichtigt – diese Benachrichtigung erscheint, sobald eine Empfangsbestätigung der Fischereibehörden eingegangen ist (grüne Symbole).

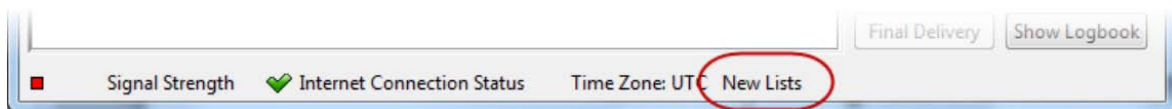


Abbildung 092: Benachrichtigung über neue, zum Download bereite Listen

Vor dem Aktualisieren der Listen wird empfohlen, eine Datensicherung wie in Abschnitt 7.3.1 beschrieben durchzuführen.

Ab vCatch-Version 4.0.0 wurde eine Warnmeldung implementiert, um den Benutzer darüber zu informieren, dass neue FMC-Listen verfügbar sind. Diese Meldung erscheint jedes Mal, wenn neue FMC-Listen verfügbar sind und der Benutzer nach Abschluss des alten Logbuchs versucht, ein neues Logbuch anzulegen, oder den Vessel Client schließt und erneut öffnet.

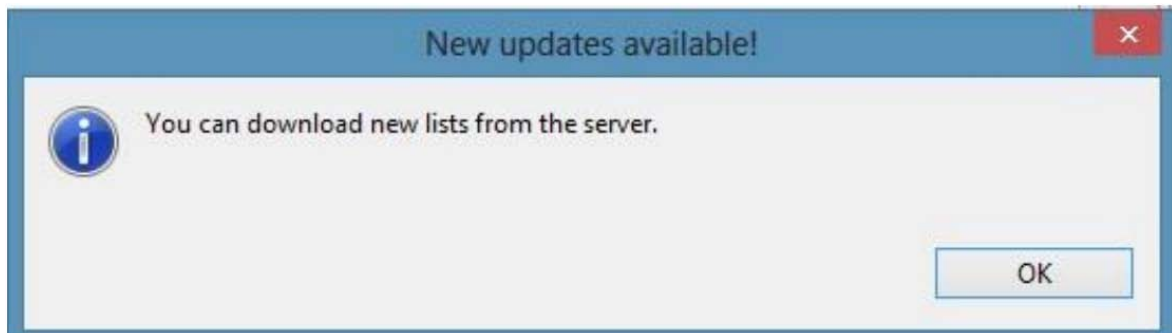


Abbildung 093: Benachrichtigungsfenster, das anzeigt, dass neue Listen zum Download bereitstehen

Listen mit Download aktualisieren

Sie können diese Listenaktualisierungen beim nächsten Anlegen eines neuen Logbuchs abrufen. Stellen Sie sicher, dass eine Internetverbindung besteht, und wählen Sie „Help“, „About vCatch“.

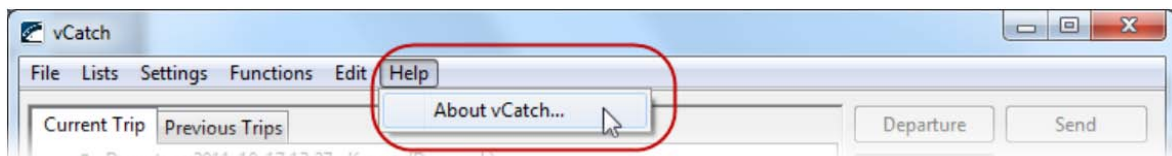


Abbildung 094: Help in vCatch

Sobald sich der Dialog „About“ öffnet, klicken Sie auf die Schaltfläche „Download latest list version“.



Abbildung 095: Dialog „About vCatch“ – Download latest list version

vCatch prüft, ob neue Listenversionen verfügbar sind; bevor die neuen Listen heruntergeladen werden, werden Sie möglicherweise über die Dateigröße informiert und um Bestätigung des Downloads gebeten.

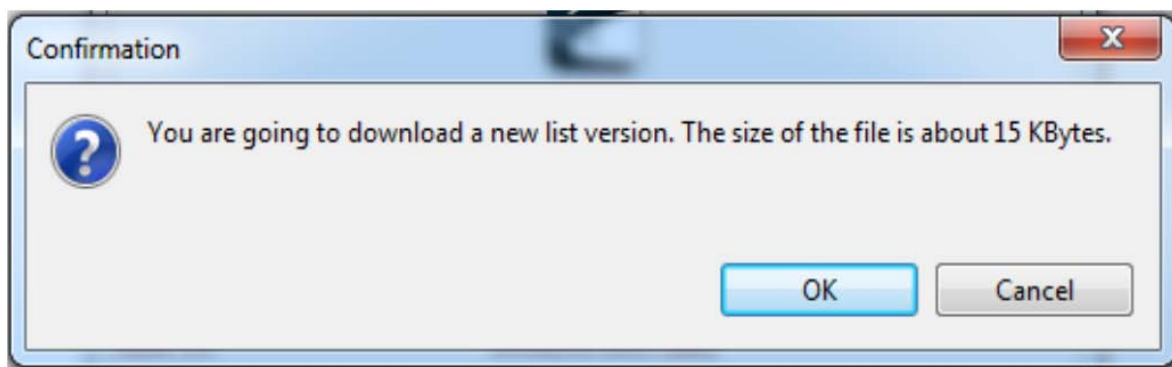


Abbildung 096: Bestätigungsdiallog

Nach Ihrer Bestätigung lädt vCatch die neue Listenversion herunter und installiert die neuen Listen.

Klicken Sie auf „OK“, sobald die Anwendung den Download und die Installation abgeschlossen hat. Schließen Sie vCatch und starten Sie es erneut, um die Aktualisierungen zu übernehmen.

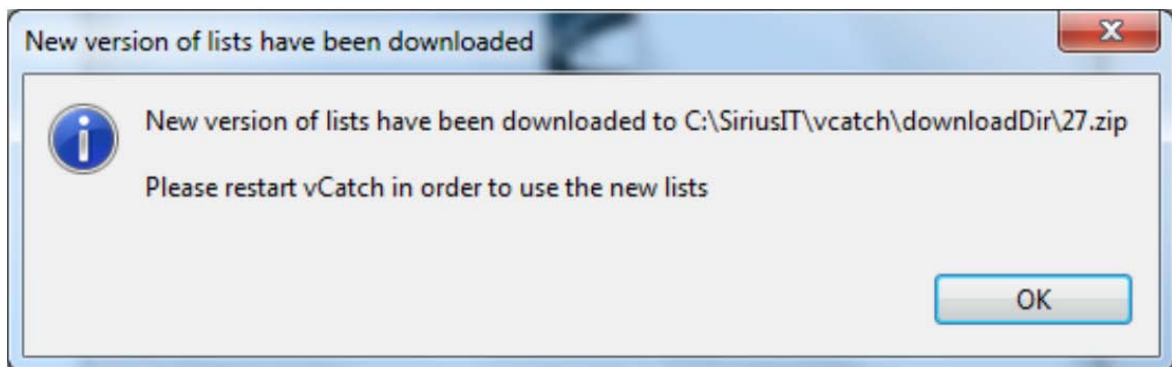


Abbildung 097: Neue Versionen wurden heruntergeladen

Listen ohne Download aktualisieren

Sie erhalten von Ihrem FMC möglicherweise eine ZIP-Datei mit einer neuen Version der Listen auf einem anderen Datenträger, z. B. einem USB-Stick. Kopieren Sie diese ZIP-Datei in den Ordner „DownloadDir“ im vCatch-Zielverzeichnis.

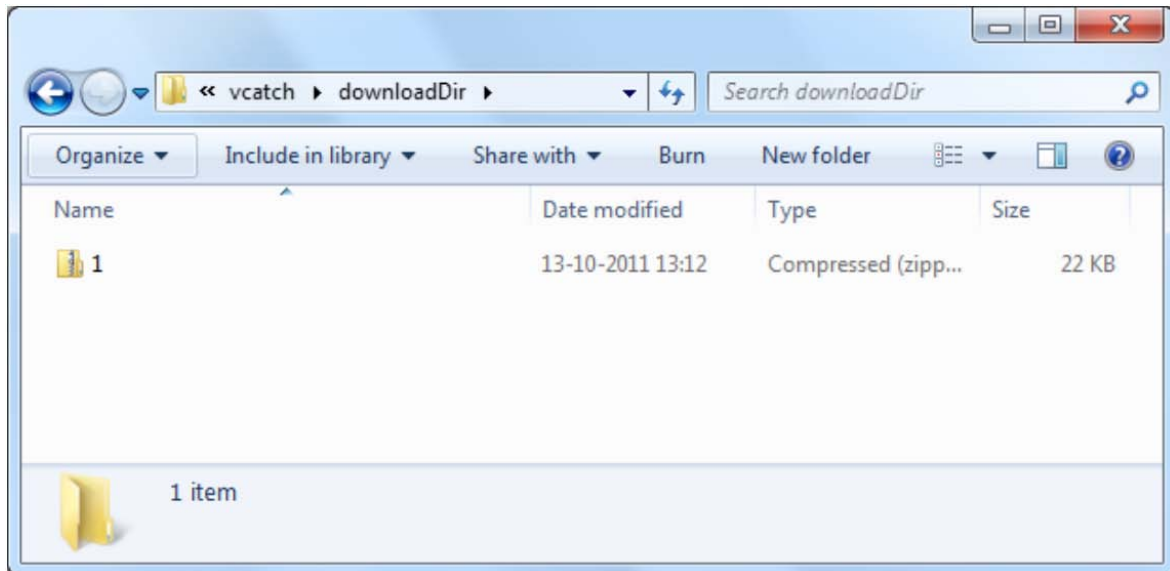


Abbildung 098: Ordner „DownloadDir“

Starten Sie vCatch neu, um die Aktualisierungen zu übernehmen.

6.2 Die vCatch-Anwendung aktualisieren

Sobald neue Software von Ihrer Fischereibehörde verfügbar ist, werden Sie in der Statusleiste des Übersichtsfensters benachrichtigt – diese Benachrichtigung erscheint, sobald eine Empfangsbestätigung der Fischereibehörden eingegangen ist (grüne Symbole).

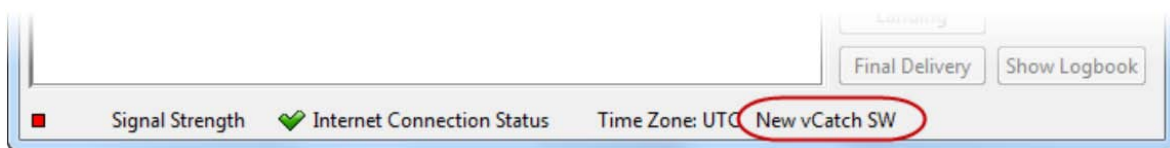


Abbildung 099: Benachrichtigung über neue, zum Download bereite Software

Vor der Installation der neuen Softwareversion wird empfohlen, eine Datensicherung wie in Abschnitt 7.3.1 beschrieben durchzuführen.

Ab vCatch-Version 4.0.0 wurde eine Warnmeldung implementiert, um den Benutzer darüber zu informieren, dass neue Vessel-Client-Software verfügbar ist. Diese Meldung erscheint jedes Mal, wenn neue Vessel-Client-Software verfügbar ist und der Benutzer nach Abschluss des alten Logbuchs versucht, ein neues Logbuch anzulegen, oder den Vessel Client schließt und erneut öffnet.

Software mit Download aktualisieren

Um die Softwareaktualisierung zu erhalten, stellen Sie sicher, dass eine Verbindung besteht, und wählen Sie „Help“, „About vCatch“. Sobald sich der Dialog „About“ öffnet, klicken Sie auf die Schaltfläche „Download latest client version“ (dies ist nur möglich, wenn kein Logbuch geöffnet ist).

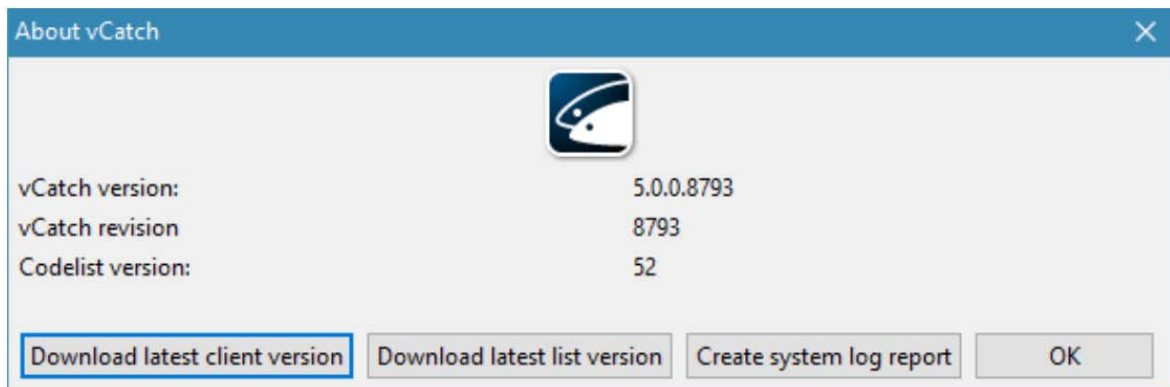


Abbildung 100: Dialog „About vCatch“ – Download latest client version

vCatch prüft, ob neue Versionen verfügbar sind; bevor eine neue Softwareversion heruntergeladen wird, werden Sie möglicherweise über die Dateigröße informiert und um Bestätigung des Downloads gebeten.

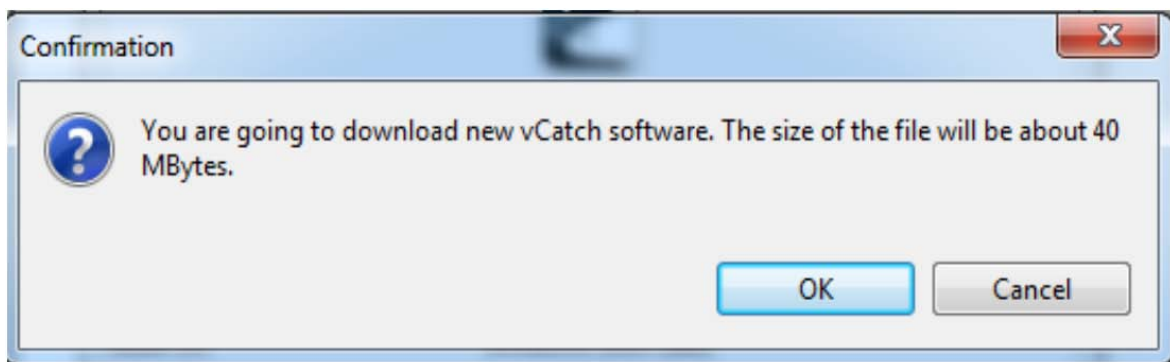


Abbildung 101: Bestätigungsdialog

Nach Ihrer Bestätigung lädt vCatch die neue Version herunter. Die neue Version muss manuell installiert werden.

vCatch zeigt während des Herunterladens der Aktualisierungen vom Server eine Fortschrittsanzeige an.

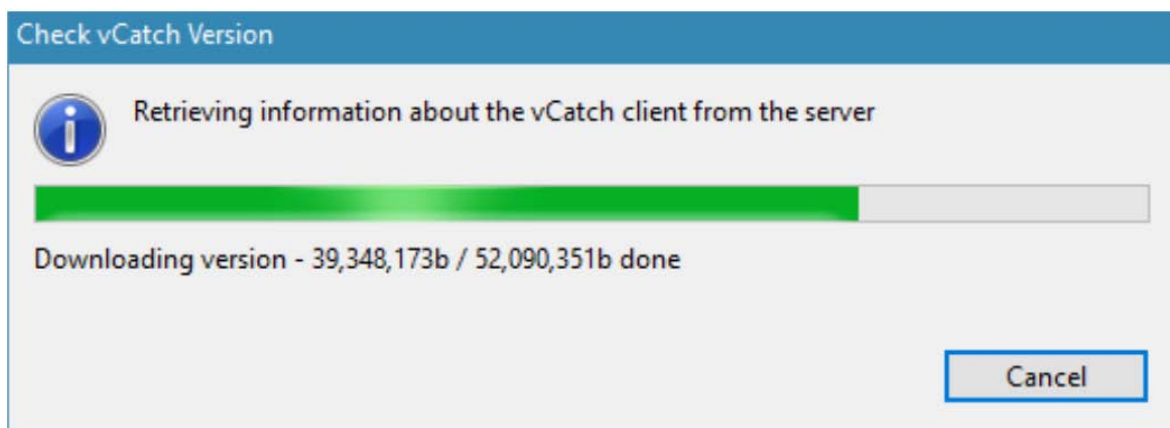


Abbildung 102: Fortschrittsanzeige „Check Client Version“

Sobald der Download erfolgreich abgeschlossen wurde, zeigt vCatch eine Meldung mit dem Speicherort auf Ihrer lokalen Festplatte sowie Anweisungen zum Abschluss der Aktualisierung an.

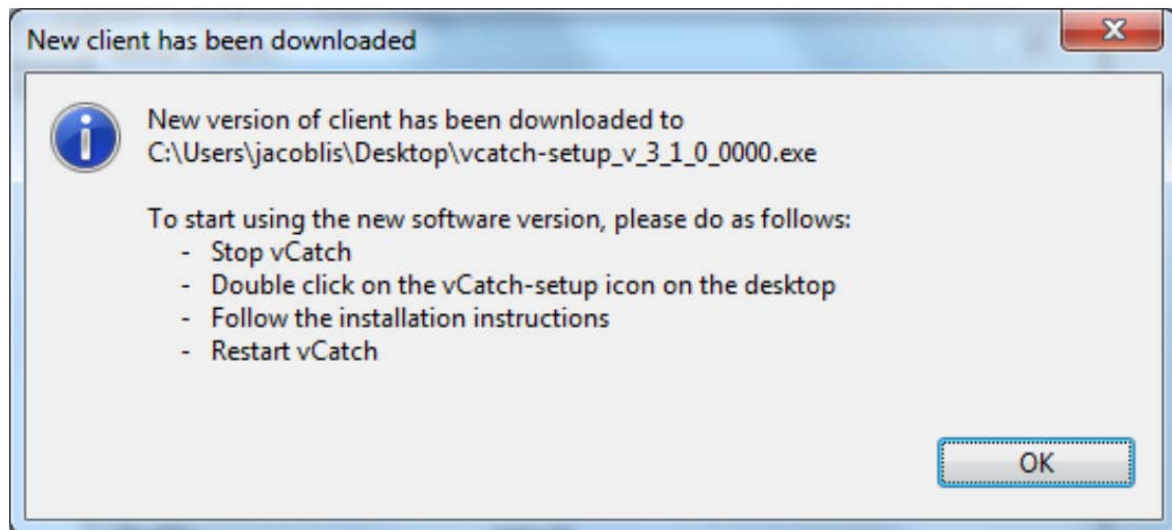


Abbildung 103: Neue Aktualisierungen

Schließen Sie vCatch und doppelklicken Sie wie angegeben auf das Symbol „vCatch-setup“ auf Ihrem Desktop.

Folgen Sie den Installationsanweisungen und starten Sie vCatch nach Abschluss der Installation neu.

Software ohne Download aktualisieren

Sie erhalten von Ihrem FMC möglicherweise ein Software-Installationsprogramm auf einem anderen Datenträger, z. B. einem USB-Stick.

Stellen Sie sicher, dass keine Logbücher geöffnet sind, und schließen Sie den Vessel Client.

Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm und folgen Sie den Anweisungen. Starten Sie vCatch nach Abschluss der Installation neu.

Installation des Vessel Client

Wurde der vCatch Vessel Client noch nicht auf Ihrem Computer installiert, können Sie dieser Anleitung folgen, sofern Sie sich dies zutrauen.

7.1 Systemanforderungen

Es wird empfohlen, einen Computer mit folgender Software zu verwenden: Windows 7.

Der Computer sollte über einen Internetzugang oder eine Verbindung zu einem Inmarsat-C-Transceiver verfügen.

7.2 Installation des Vessel Client

Die Datei vcatch-setup.exe wird auf einem Server zum Download bereitgestellt oder per CD bzw. USB-Stick verteilt.

Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer, auf dem der Vessel Client installiert werden soll, Zugriff auf die Datei vcatch-setup.exe besteht.

Führen Sie die Datei vcatch-setup.exe auf dem Zielcomputer aus.

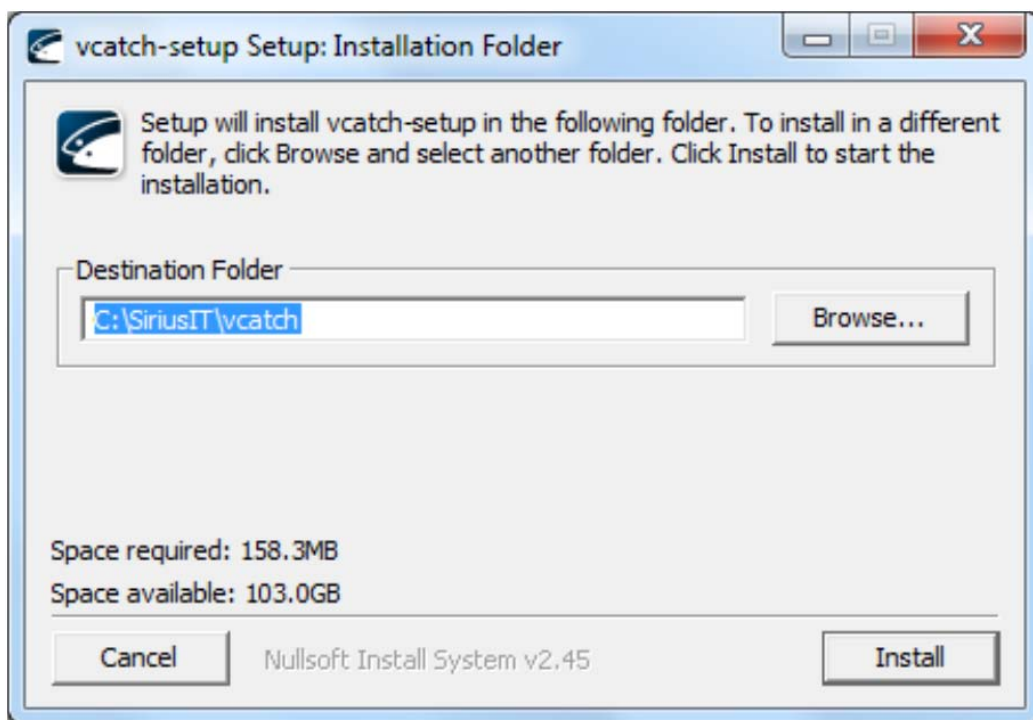


Abbildung 104: Installationsprogramm des Vessel Client

Abbildung 104 zeigt das Installationsprogramm des Vessel Client. Geben Sie den gewünschten Zielordner an und wählen Sie „Install“, um die Installation zu starten.

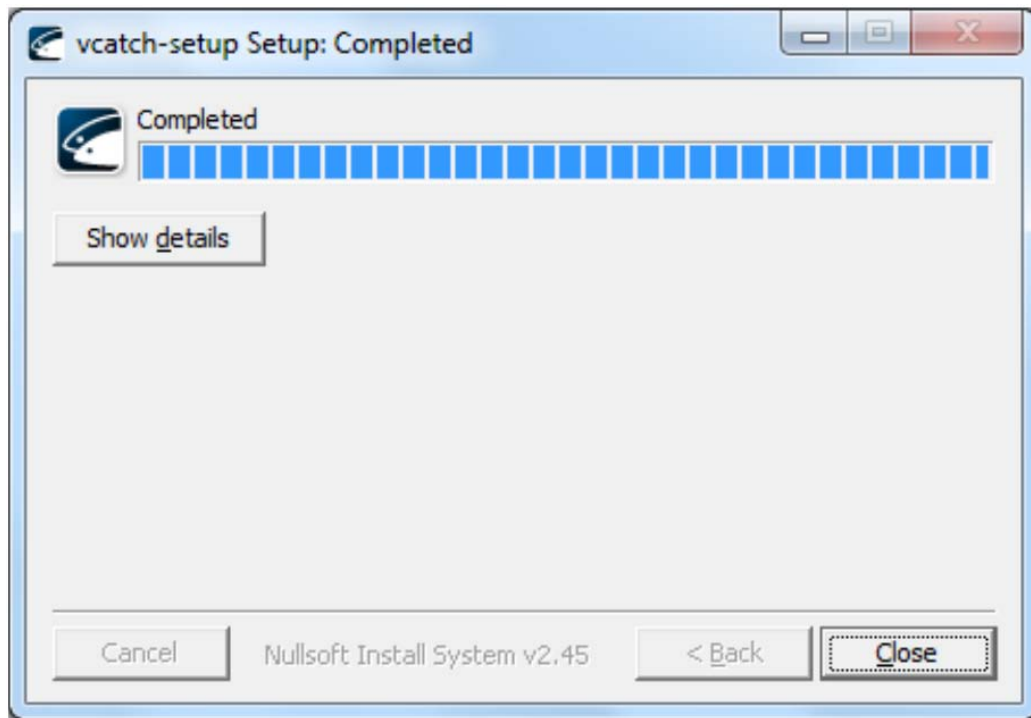


Abbildung 105: Installation abgeschlossen

Sobald die Installation abgeschlossen ist, schließen Sie das Installationsprogramm über „Close“.

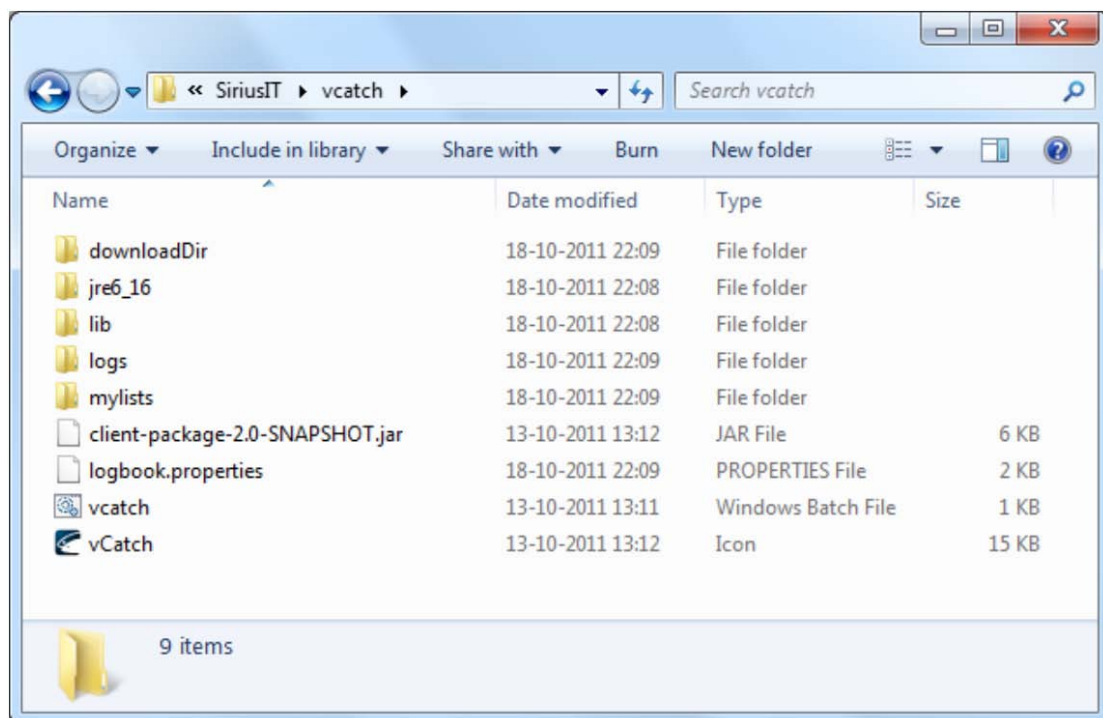


Abbildung 106: vCatch-Zielverzeichnis

Navigieren Sie zu dem in Abbildung 104 angegebenen Zielverzeichnis und prüfen Sie, ob der Inhalt der Darstellung in Abbildung 106 entspricht.

7.3 Wartung des Vessel Client

Erstellen eines Systemprotokollberichts

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass vCatch technische Schwierigkeiten hat und nicht wie gewohnt funktioniert, können alle für die Untersuchung notwendigen Informationen zusammengestellt werden. Dazu rufen Sie „Help“, „About vCatch...“ auf und klicken auf die Schaltfläche „Create system log report“. Die erstellte Datei befindet sich auf dem Desktop.

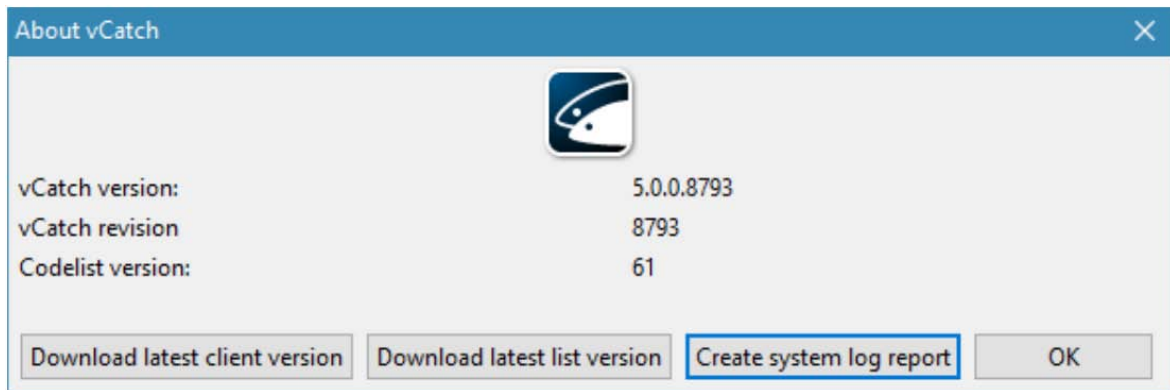


Abbildung 107: Schaltfläche „Create system log report“

Datensicherung (Backup)

Im Folgenden bezeichnet %INSTALLATION_DIR% das Verzeichnis, in dem der Vessel Client ursprünglich installiert wurde.

Es wird empfohlen, regelmäßig eine Datensicherung folgender Verzeichnisse durchzuführen:

- %INSTALLATION_DIR%/certificate
- %INSTALLATION_DIR%/downloadDir
- %INSTALLATION_DIR%/logbooks
- %INSTALLATION_DIR%/mylists
- %INSTALLATION_DIR%/outbox
- %INSTALLATION_DIR%/Positions

Zusätzliche Funktionen

Diese Funktionen sind standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie eine dieser Funktionen nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an den vCatch-Support; gemeinsam kann geprüft werden, ob die gewünschte Funktion für Ihre Installation infrage kommt. Ihre vCatch-Lizenzbedingungen können davon betroffen sein.

8.1 Wiegen (Weighing)

Aktivieren der Wiegefunktion

Ab vCatch 3.3.0 gibt es eine neue Funktion namens Weighing (Wiegen). Um sie zu nutzen, rufen Sie das Menü Settings auf und wählen den Eintrag Prefilled Data. Dort stehen zwei neue Kontrollkästchen zur Verfügung – „Possibility to enter processed weight“ und „Permission to weigh catch on board“. Bei diesen Kontrollkästchen stehen drei Optionen zur Wahl: keines der Kontrollkästchen aktivieren, nur das erste Kontrollkästchen „Possibility to enter processed weight“ aktivieren, oder das zweite Kontrollkästchen „Permission to weigh catch on board“ aktivieren (dadurch wird das erste Kontrollkästchen „Possibility to enter processed weight“ automatisch aktiviert und deaktiviert für weitere Änderungen).

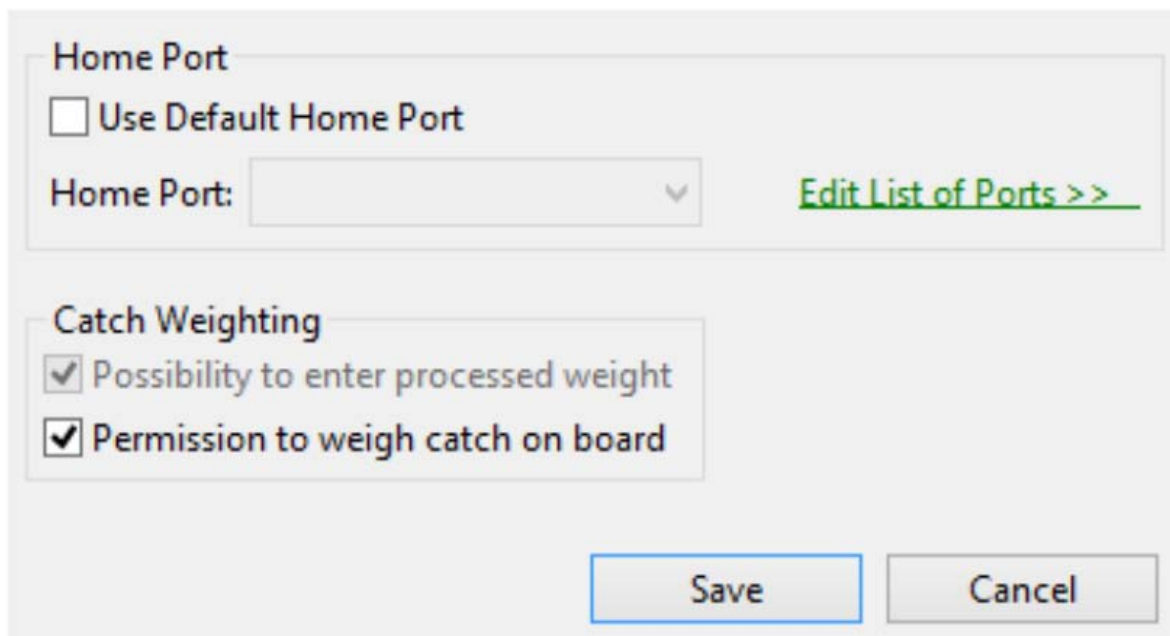


Abbildung 108: Neue Kontrollkästchen im Dialog der Standardinformationen

- Ist keines der Kontrollkästchen aktiviert, bleibt die Funktionsweise unverändert – der Benutzer gibt nur das Lebendgewicht ein, und alle Fangtabellen enthalten keine neuen Spalten (die neuen Spalten werden weiter unten beschrieben).
- Ist „Possibility to enter processed weight“ aktiviert, kann der Benutzer in der Dropdown-Liste der Spalte „Weighing“ nichts auswählen; standardmäßig ist der Wert „Estimated (EST)“ ausgewählt. Der Benutzer kann nur eines der beiden Gewichte eingeben: entweder das verarbeitete oder das Lebendgewicht. Wird das verarbeitete Gewicht eingegeben, wird das Lebendgewicht berechnet und ist nicht bearbeitbar. Das Lebendgewicht wird automatisch anhand des Umrechnungsfaktors berechnet.
- Ist „Permission to weigh catch onboard“ aktiviert (wodurch „Possibility to enter processed weight“ automatisch aktiviert wird), kann der Benutzer in der Dropdown-Liste der Spalte „Weighing“ zwischen den Werten „Estimated (EST)“ und „On board (WGH)“ wählen. Für neue Zeilen ist standardmäßig der Wert „On board“ vorausgewählt. Der Benutzer kann nur eines der beiden Gewichte eingeben: entweder das verarbeitete oder das Lebendgewicht. Wird das verarbeitete Gewicht eingegeben, wird das

Lebendgewicht berechnet und ist nicht bearbeitbar.

Zusätzliche Spalten in Fangtabellen und weitere Änderungen

Ist die Wiegefunktion aktiviert, enthalten die Fangtabellen neue Spalten zur Eingabe zusätzlicher Angaben zu Wiegung, Art, Fischgrößenklasse, verarbeitetem Gewicht, Lebendgewicht, Konservierung, Aufmachung und Fangart des Fangs. Die Spalte „Quantity in Kg“ (die in den Fangtabellen verwendet wird, wenn die Wiegefunktion deaktiviert ist) wird in „Live weight“ umbenannt.

☐ No Catch

Catch activity	Weighing	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Catch type	
▼ On board	▼	▼	▼				▼	▼		▼	✖
▼ On board	▼	▼	▼				▼	▼		▼	✖
▼ On board	▼	▼	▼				▼	▼		▼	✖
▼ On board	▼	▼	▼				▼	▼		▼	✖

Add row

Abbildung 109: Fangtabelle im Dialog „Catch Information – Extended“ bei aktivierter Wiegefunktion

Die oben beschriebenen neuen Spalten erscheinen in den Fangtabellen der Dialoge Departure, Catch und Landing.

Ab vCatch 3.3.0 ist die Spalte „Live weight“ in der Fangtabelle des Dialogs Landing deaktiviert (vom Benutzer nicht bearbeitbar), sodass der Benutzer nur das verarbeitete Gewicht („Processed weight“) eingeben oder bearbeiten kann. Der Wert der Spalte „Live weight“ wird aus den Fangtabellen von Departure, Catch, Transshipment oder Relocation übernommen und neu berechnet, wenn das verarbeitete Gewicht in Landing geändert wird. Der Benutzer kann Landing nicht speichern, wenn das verarbeitete Gewicht fehlt. Wurde aus den Fangtabellen von Departure, Catch, Transshipment oder Relocation nur das Lebendgewicht übernommen und ist das verarbeitete Gewicht leer, muss der Benutzer manuell einen Wert für das verarbeitete Gewicht eingeben.

Landing

Start date: Year: 2019, Month: 02, Day: 20, Start time: 00:00
End date: Year: 2019, Month: 02, Day: 20, End time: 00:00
Landing Port: Edberg (DNK)

Weighing	FAO Code	Econ. Zone	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Freshness Category	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Type of Packaging	Number of Packing Units	Avg. Weight per Unit	Catch type	Vessel Id	Gear Type	
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖

Add row, Populate, Add transport declaration

Abbildung 110: Spalte „Live weight“ in Landing deaktiviert

Ab vCatch 3.3.0 wird der Wert „Estimated“ in der Spalte „Weighing“ der Fangtabelle in Landing in „After landing“ umbenannt.

Landing

Start date: Year: 2019, Month: 02, Day: 20, Start time: 00:00
End date: Year: 2019, Month: 02, Day: 20, End time: 00:00
Landing Port: Edberg (DNK)

Weighing	FAO Code	Econ. Zone	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Freshness Category	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Type of Packaging	Number of Packing Units	Avg. Weight per Unit	Catch type	Vessel Id	Gear Type	
On board																		✖
After landing																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖
On board																		✖

Add row, Populate, Add transport declaration

Save, Cancel

Abbildung 111: Der Wert „After landing“ in der Spalte „Weighing“ der Fangtabelle in Landing

Ab vCatch 3.3.0 wurde der zulässige Wertebereich des Umrechnungsfaktors (Conversion Factor) erweitert. vCatch kann nun auch mit einem Umrechnungsfaktor von 0,00 umgehen.

Abbildung 112: Umrechnungsfaktor mit dem Wert 0 in Landing

Befüllt der Benutzer die Fangtabelle mit denselben Werten für Nation, Artencode und Aufmachung, wie sie im Dialog „Conversion factors“ im Menü FMC Admin hinterlegt sind, wird der Umrechnungsfaktor automatisch vorausgefüllt.

Ab vCatch 4.0.0 wurden Änderungen an der Tabelle „Transshipped catch“ im Transshipment-Dialog vorgenommen. Unabhängig davon, ob die Wiegefunktion aktiviert oder deaktiviert ist, wird im Transshipment-Dialog nun gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates das verarbeitete Gewicht und nicht das Lebendgewicht erklärt. Der Wert für „Live weight (kg)“ wird daher berechnet, indem das verarbeitete Gewicht (kg) mit dem Umrechnungsfaktor multipliziert wird.

Transshipped Catch

Catch activity	Weighing	FAO Code	Econ. Zone	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Type of Packaging	Number of Packing Units	Avg. Weight per Unit	Catch type
On board															
On board															
On board															
On board															

Abbildung 113: Änderungen in der Tabelle „Transshipped catch“ im Transshipment-Dialog

Änderungen am Populate-Dialog

Ab vCatch 5.0.0 wurde der Populate-Dialog geändert: Für jede Fangzeile wurden die Spalten „Fish size class“, „Live weight“ und „Conversion factor“ hinzugefügt.

Ab vCatch 3.3.0 wurde der Populate-Dialog geändert: Für jede Fangzeile wurden die Spalten „Processed weight“ und „Weighed on-board“ hinzugefügt.

Ab vCatch 3.3.0 berücksichtigt die Funktion zum Übernehmen von Fangzeilen nicht nur Species, FAO code und Economical zone, sondern auch die Werte für Weighing, Presentation und Preservation, d. h. Fangzeilen werden nicht zusammengeführt, wenn sich Weighing, Presentation oder Preservation zwischen Fangzeilen derselben Art unterscheiden.

Abbildung 114: Populate-Dialog

Standardwerte für Aufmachung und Konservierung

Ab vCatch 3.3.0 gibt es einen neuen Dialog „Presentation and preservation defaults“. Er findet sich im Menü Settings unter dem Eintrag „Presentation and preservation defaults“. Er enthält eine Tabelle aller vom Benutzer ausgewählten Arten (auswählbar in den Fangtabellen) einschließlich weiterer Artencodes, die zuvor verwendet wurden und für die eine Standardaufmachung, -konservierung oder beides festgelegt wurde. Der Benutzer kann eine Standardkonservierung, eine Standardaufmachung oder beides auswählen.

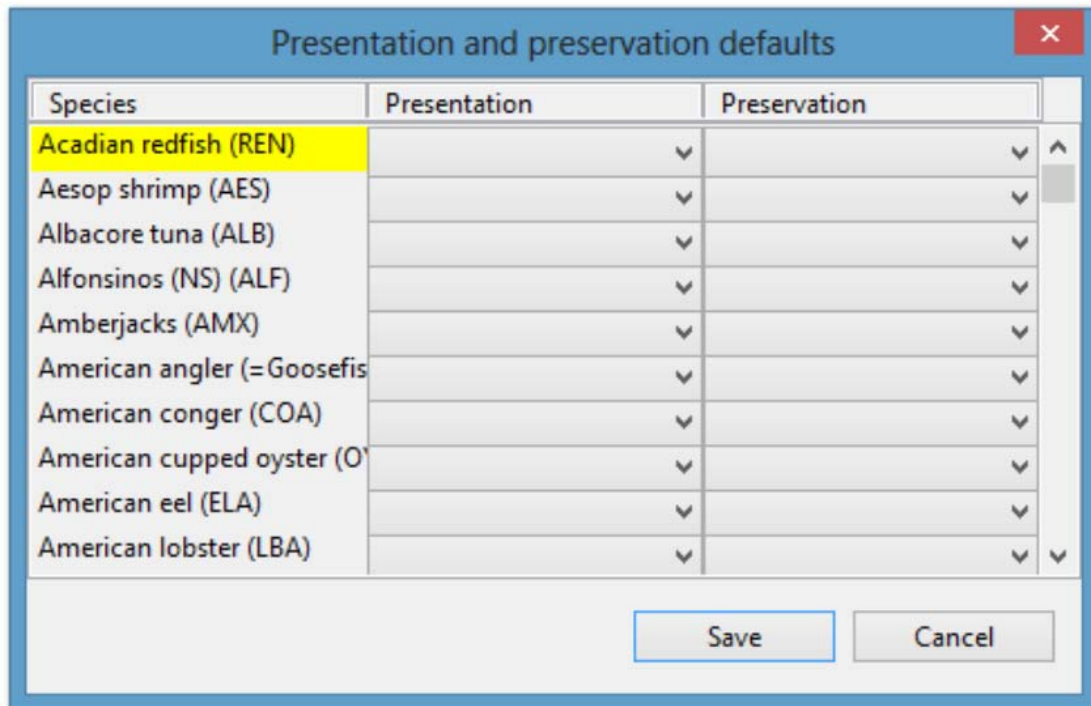


Abbildung 115: Fenster „Presentation and preservation defaults“

8.2 Weiterleitung der Rückmeldung Dritter an das Schiff

In vCatch ist es möglich, Hail-Nachrichten für die Nutzung in norwegischen bzw. EU-Gewässern zu erstellen. Hail-Nachrichten werden stets an den Flaggenstaat gesendet, jedoch entsprechend den Vorschriften entweder an Norwegen oder den EU-Küstenmitgliedstaat weitergeleitet.

Es gibt vier verschiedene Farben zur Darstellung des Status norwegischer Hail-Nachrichten im Vessel Client:

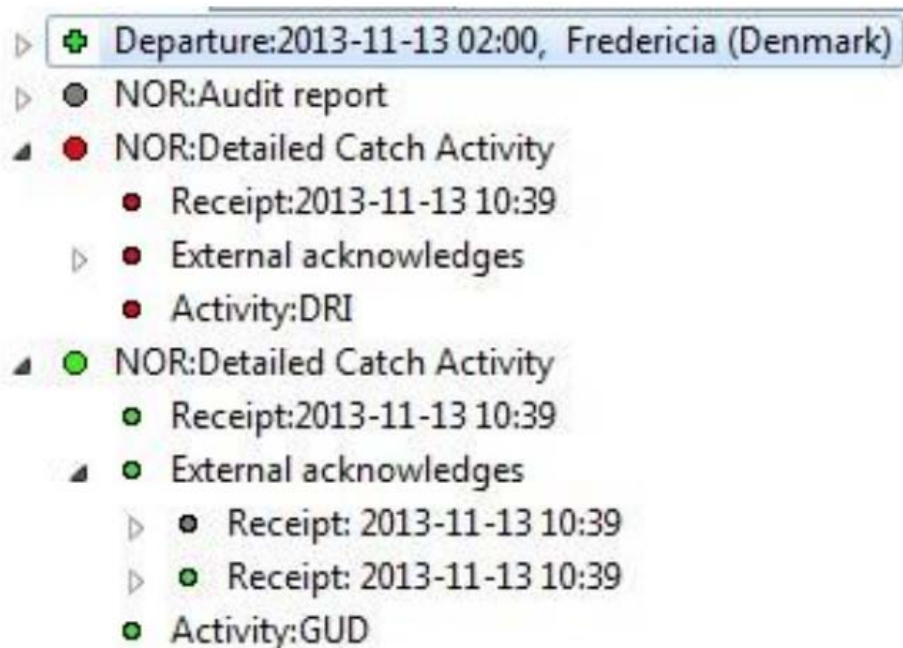


Abbildung 116: Verschiedene Statuswerte norwegischer Hail-Nachrichten

- Grauer Kreis. Die Details der norwegischen Nachricht wurden an die Fischereibehörden übermittelt und an das ausländische FMC weitergeleitet. Der vCatch-Client wartet auf eine Bestätigung.
- Grüner Kreis. Die norwegische Nachricht wurde akzeptiert.
- Roter Kreis. Die norwegische Nachricht wurde zurückgewiesen.
- Schwarz. Von den Fischereibehörden wurde eine Ablehnung empfangen. Dies kann auf eine unzulässige Aktion zurückzuführen sein, z. B. das Senden eines neuen Logbuchs, während ein vom FMC bearbeitetes Logbuch noch geöffnet ist, oder es wurde ein Systemfehler festgestellt. Hat ein Logbuch diesen Zustand erreicht, kann es nur mithilfe eines Freigabeschlüssels entsperrt und entfernt werden (siehe Abschnitt 3.2 zur Freigabe eines bestehenden Logbuchs, oder siehe das Dokument „vCatch Fallback Procedures“ für eine Beschreibung der Fallback-Verfahren in vCatch).

8.3 Anlandeverpflichtung (Landing obligation)

In vCatch 4.1.1 wurde eine neue Funktion namens „Landing obligation“ (Anlandeverpflichtung) gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 implementiert. Diese Funktion erweitert die Fanginformationen in mehreren vCatch-Dialogen.

- Neue Spalte „Activity“ – Welche Tätigkeit für die Art in der jeweiligen Zeile ausgeführt wird.
- Neue Spalte „LSC or BMS“ – Handelt es sich beim gefangenen Fisch um LSC (Fisch in Normgröße) oder BMS (Fisch unterhalb der Mindestgröße)

Die Fanginformationen der folgenden Dialoge wurden um die folgenden neuen Spalten erweitert:

- Departure – 2
- Transshipment
 - Donor – 2
 - Recipient – 1 & 2
- Relocation

- Donor – 2
- Recipient – 1 & 2
- Hail Message
 - PNO – 2
- Landing – 2

Am Catch-Dialog wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Catch activity	Weighing	Species	Fish size class	Processed weight (kg)	Live weight (kg)	Number	Preservation	Presentation	Conversion Factor	Catch type	
▼ On board	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	✖
▼ On board	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	✖
▼ On board	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	✖
▼ On board	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	✖

Abbildung 117: Catch information table

Spalte	Änderung
Catch activity	Neue Spalte, die die für diese Art in dieser Zeile ausgeführte Tätigkeit enthält.
Weighing	Keine Änderung
Species	Keine Änderung
Fish size class	Gibt an, ob der Fisch Normgröße oder Untermaß hat. Deaktiviert, wenn als Catch activity DIS, DIM oder ROV angegeben ist.
Processed weight (kg)	Keine Änderung
Live weight (kg)	Keine Änderung
Number	Keine Änderung
Preservation	Sowohl für LSC als auch für BMS. Wird der Fisch mit Catch activity DIS, DIM oder ROV zurückgeworfen, wird standardmäßig „fresh“ eingestellt, und das Feld ist deaktiviert.
Presentation	Sowohl für LSC als auch für BMS. Wird der Fisch mit Catch activity DIS, DIM oder ROV zurückgeworfen, wird standardmäßig „whole“ eingestellt, und das Feld ist deaktiviert.
Conversion Factor	Keine Änderung
Catch type	Neue Spalte

Der folgende Dialog wurde deaktiviert und seine Funktion außer Kraft gesetzt:

- Discard

Alle neuen Informationen werden auch im Papierlogbuch angezeigt. Weitere Informationen zum Papierlogbuch finden Sie in Abschnitt 3.19.